

Samstag 30. Mai 2015, 10.00 h
-------------------------------

# Altschweiz

## Vorphilatelie und Briefe ohne Marken

### Helvetik

		✉	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6001	<p>Helvetik 1798/1805: Interessante Auswahl zwanzig Belege, dabei Amtsbriefe mit den jeweiligen vorderseitigen Portofreiheitsstempeln zentraler Verwaltungseinheiten (4, z. B. Centralpostbureau, Justiz- und Finanzministerium) resp. kantonaler Stellen (6, Baden, Fribourg, Leman), sechs Belege davon mit Zierbriefköpfen, weiterhin Belege innerhalb der Schweiz (4), nach Frankreich (4) aus Italien nach Genf und ein Beleg von 1805 auf Helvetik-Briefpapier .</p> <p style="text-align: right;"><i>(Photo =  www)</i></p>	✉	<b>500</b>	<i>(€ 475)</i>

### Kantonalposten

6002	<p><b>Luzern</b> 1800/1900: Lot 100 Belege aus dem Kanton Luzern, dabei Vorphilatelie, BoM, Rechnungen, Zeitungen, Verordnungen, Quittungen und andere Publikationen, in guter Erhaltung, in einem Album.</p> <p style="text-align: right;"><i>(Photo =  www)</i></p>	✉	<b>200</b>	<i>(€ 190)</i>
6003	<p><b>Neuenburg</b> 1840: Faltbrief eines Notars aus Neuchâtel nach Pontarlier, mit blauem Zierkreisstp. "NEUCHATEL-EN-SUISSE 11 MAI 1840" sowie blauem LN (<i>Lettre neuchateloise</i> im Rayon limitrophe, Wi 3085a = 12 Punkte) und rotem franz. Grenzübergangstp. "SUISSE PONTARLIER 12 MAI 40" sowie rücks. "PONTARLIER 12 MAI 1840 (24)". Sehr schöner Beleg im Grenzrayon.</p> <p style="text-align: right;"><i>(Photo =  11)</i></p>	✉	<b>200</b>	<i>(€ 190)</i>
6004	<p><b>Schaffhausen</b> 1834/51: Thurn &amp; Taxis Post in Schaffhausen, fünf Briefe mit zweizeiligem Datumsstp. von Schaffhausen, dabei ein eingeschriebener Brief an die General Post Direction in Frankfurt (1. Juli 1835), dazu drei Briefe adressiert an den <i>Fürstl. Thurn und Taxis Oberpost- und Justizrath Dr. Joh. Baptist Liebel</i>, davon ein R-Brief vom Oberpostdirektor der Kantone Aargau &amp; Solothurn (1834) sowie drei Taxis Postscheine. <i>Liebel unterzeichnete als Bevollmächtigter der Taxis den Postvertrag zwischen den Schaffhauser Familien Peyer und Meyenburg-Stokar am 23. Oktober 1833. Bald darauf erfolgten weitere Verhandlungen mit den umliegenden Postverwaltungen von Aargau und Solothurn, Basel, Bern, Zürich, St. Gallen und Graubünden.</i></p> <p style="text-align: right;"><i>(Photo =  www)</i></p>	✉	<b>250</b>	<i>(€ 240)</i>
6005	<p>1847/54: UNTERHALLAU zweizeiliger Datumsstp. der Thurn &amp; Taxis Post in Schaffhausen, klarer Abschlag auf Frankobrief nach Schaffhausen (1847), Verwendung zur Markenentwertung auf Brief frankiert mit waagr. Paar Rayon II gelb als Nachverwendung in der Eidgenössischen Zeit (1854) sowie Spätverwendung auf taxiertem Brief nach Zug (27. Jan. 1853).</p> <p style="text-align: right;"><i>(Photo =  www)</i></p>	✉	<b>250</b>	<i>(€ 240)</i>
6006	<p>1830/90: Lot mit 26 Vorphilabelegen und Dokumenten aus dem Kanton Schaffhausen, dabei saubere Stempelabschläge, Amtsbriefe, ein Telegramm und anderes mehr, vorab in guter Erhaltung, in einem Album.</p> <p style="text-align: right;"><i>(Photo =  www)</i></p>	✉	<b>150</b>	<i>(€ 145)</i>
6007	<p><b>Schwyz</b> 1827: Kompletter Faltbrief von Schwyz nach Intra mit vorders. "Schwytz", kursiv im Kasten Winkler Nr. 3530.</p> <p style="text-align: right;"><i>(Photo =  11)</i></p>	✉	<b>100</b>	<i>(€ 95)</i>
6008	<p>1842: Faltbrief von Brunnen nach Intra Piemont mit vorders. Schreibschriftstp. "<i>Brunnen</i>" (Winkler Nr. 3543, dort nur bis 1833 bekannt) und Stabstp. INTRA sowie rücks. Datumsstp. "4 GEN".</p> <p style="text-align: right;"><i>(Photo =  11)</i></p>	✉	<b>150</b>	<i>(€ 145)</i>
6009	<p><b>Tessin</b> 1855: Amtsbrief der Municipalita di Auressio mit entsprechendem blauem Dienststp. und Strahlenstp. AURESSIO in gleicher Farbe auf Faltbrief nach Ronco mit nebenges. Transitstp. LOCARNO 1855 AGO 16 M (AW 3897), ebenfalls in blau. Eine schöne Kombination Bach &amp; Winterstein Nr. 85, in blau nicht aufgeführt.</p> <p style="text-align: right;"><i>(Photo =  11)</i></p>	✉	<b>100</b>	<i>(€ 95)</i>
6010	<p>1801/51: Lot 22 vorphilatelistische Briefe Tessin mit einer grossen Vielfalt an Stempeln, meist im Inland oder ins nahe Oberitalien gelaufen, dabei auch wenige Amtsbriefe.</p> <p style="text-align: right;"><i>(Photo =  www)</i></p>	✉	<b>150</b>	<i>(€ 145)</i>
6011	<p><b>Zürich</b> 1832/60: Lot 56 Vorphilabelege aus dem Kanton Zürich, dabei bessere Stempel in Schwarz, Rot oder Blau, gute bis gemischte Erhaltung, in einem Album. <i>(Photo =  www)</i></p>	✉	<b>200</b>	<i>(€ 190)</i>

## Korrespondenzen ins Ausland (ausgehende Post)








6012

Ausrufpreis  
in CHF      Ausrufpreis  
ca. €



- |             |   |   |            |         |
|-------------|---|---|------------|---------|
| <b>6012</b> | <p>Von Genf nach Boston 1840: Faltbrief aus Genf (10. September), mit 22 Décimes vorbezahlt bis zum amerikanischen Ausschiffungshafen (rücks. handschr. Kalkulation), roter "P.P." und handschr. Vermerk "Baring Brothers Banquiers in London", die als Forwarder handelten. Weitertransport mit Handelsschiff nach Boston und Taxierung mit 2 c. ship letter fee und 8 c. Porto. Einziger bekannter Brief aus der Schweiz in die USA über einen britischen Forwarder, abgebildet und beschrieben in "Auslandspostverkehr 1798 - 1850", S. 249.</p> | ✉ | <b>350</b> | (€ 335) |
| <b>6013</b> | <p>Von Genf nach Tunesien 1843: Faltbrief aus Genf (10. Juni), Richtung Sardinien (VIA DI S. JULIEN) geleitet, aber dann doch über den Simplon-Pass in die Lombardei ("L.T.", Lettere de Transito) gesandt, über Mailand nach Genua und von dort mit Schiff nach Tunesien. Keine Taxvermerke, nur zwei Belege aus dieser Zeit nach Tunesien bekannt.<br/><i>Provenienz: Sammlungen Jean Winkler und Hans-Ulrich Sieber.</i></p>   | ✉ | <b>150</b> | (€ 145) |
| <b>6014</b> | <p>Von Lugano nach Konstantinopel 1850: Faltbrief aus Lugano (23. Juni), versandt mit österreichischer Post und bezahlt für den Transport über Land bis zur österreichischen Grenze "Franco Frontiera Austria" mit 12 Kr. (rücks. handschr. Vermerk), danach Weitertransport mit osmanischer Post nach Konstantinopel.<br/><i>Provenienz: Sammlung Robert Bäuml.</i></p>  | ✉ | <b>100</b> | (€ 95)  |

## Korrespondenzen aus dem Ausland (eingehende Post)





- |             |   |   |            |         |
|-------------|---|---|------------|---------|
| <b>6015</b> | <p>Incoming Mail 1841: Faltbrief aus Veracruz, Mexiko nach Basel, roter Postvertragsstp. "L.F. 10. D", Forwarder Albrecht &amp; Fils Bordeaux, Transit Bordeaux, Paris und Huningue sowie Ankunftsstp. "BASEL 14 OCT 1841".<br/><i>(Photo = 11)</i></p>   | ✉ | <b>100</b> | (€ 95)  |
| <b>6016</b> | <p>Incoming Mail 1841: Faltbrief Rio de Janeiro nach Genf, mit franz. Dampfer nach Le Havre, roter vorders. franz. Grenzübergangsstp. "OUTRE-MER 12 JANV 41 LE HAVRE" und rücks. Transit- und Ankunftsstp. von Paris und Genf.<br/><i>(Photo = 11)</i></p>  | ✉ | <b>100</b> | (€ 95)  |
| <b>6017</b> | <p>Incoming Mail 1843: Faltbrief Rio de Janeiro nach Genf, mit franz. Dampfer "Amelie" nach Le Havre, roter vorders. franz. Grenzübergangsstp. "OUTRE-MER 26 OCT 43 LE HAVRE" und rücks. Transit- und Ankunftsstp. von Paris, Fernex und Genf.<br/><i>(Photo = 11)</i></p>  | ✉ | <b>100</b> | (€ 95)  |
| <b>6018</b> | <p>Incoming Mail 1847: Faltbrief aus Kalkutta nach Genf, mit vorders. rotem INDIA im Rahmen und rücks. roter Portokalkulationstabelle, beide in Kalkutta angebracht, handschr. "Per Overland Express" und "via Marseilles", vorders. roter franz. Grenzübergangsstp. "INDES OR. MARSEILLE MAI 47" und rücks. Transit- und Ankunftsstp. von Lyon, Fernex und Genf.<br/><i>(Photo = 11)</i></p>   | ✉ | <b>200</b> | (€ 190) |
| <b>6019</b> | <p>Incoming Mail 1848 (19. März): Doppelgewichtiger Faltbrief aus New York nach Genf über Le Havre mit handschr. Vermerk "Steamer Hermann via Southampton", die erste Fahrt der "Hermann" für die Ocean Line unter dem "Bremen Arrangement" (siehe Hargest. 'Letter Post Communications', S. 17), roter Abgangsstp. New York, PAID-Handstempel, handschr. "24 c.", in Le Havre vermittelt durch Forwarder Alfred Rigot, franz. Grenzübergangsstp. Le Havre.<br/><i>(Photo = 11)</i></p> | ✉ | <b>100</b> | (€ 95)  |

		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6020	Incoming Mail 1867 (21. Juni): Faltbrief aus Philadelphia nach Russikon mit handschr. "pr. Steamer Cimbria" (HAPAG Linie), mit idealem schwarzem Abgangsstp. "PHILADELPHIA / AM. PKT. JUN 21", versandt über Southampton, Le Havre (3 Juli) und Paris wo der schwarze Postvertragsstp. 'F / 30' angebracht wurde (Van Der Linden fig. 1163). (Photo =  11)	⊗ 100	(€ 95)
6021	Incoming Mail 1868 (3. Jan.): Faltbrief von Philadelphia nach Russikon mit schwarzem vorders. Abgangsstp. P.O.PHILA, handschr. "per City of London" (Dampfer der Inman Line), vorders. mit blauem franz. Grenzübergangsstp. "Colonies Fra. Angl 15 JANV", schwarzem dreieckigem Postvertragsstp. 'F / 29' aus Paris (Van Der Linden fig. 1162), rücks. schweizer Bahnpost und Transit Uster. (Photo =  11)	⊗ 100	(€ 95)
6022	Incoming Mail 1832/45: Zwei Faltbriefe aus New York nach Genf über Le Havre, einmal bei Ankunft taxiert mit 23 Kreuzer, einmal mit 9 Decimes Genfer Währung. (Photo =  www)	⊗ 100	(€ 95)
6023	Incoming Mail 1843/53: Zwei Faltbriefe aus New York nach Genf, dabei 1843 mit franz. Handelsschiff 'Duchesse d'Orleans' über Le Havre, Paris und Fernex zur Genfer Kantonalpost und 1853 mit britischem Dampfer 'Africa' über Liverpool zur eidg. Post. Schönes Briefpaar. (Photo =  www)	⊗ 150	(€ 145)
6024	Incoming Mail 1843/50: Drei Faltbriefe aus St. Petersburg über Preussen und Baden nach Vevey, alle vorausbezahlt gesendet mit Petersburger Abgangsstp., Transit Berlin, preussischen AUS RUSSLAND FRANCO, zahlreiche Weiterfrankovermerke. (Photo =  11)	⊗ 200	(€ 190)




### Postroutenstempel

6025	1828: Kompletter Faltbrief von Buchs nach Intra mit vorders. "Route v. Zurich" im Kasten (Winkler Nr. 4083, 12 Punkte). Seltener Stempel. (Photo =  11)	⊗ 300	(€ 285)
6026	1820/56: Lot acht Faltbriefe mit versch. Postroutenstp., dabei "Route des Montagne", "R:Sonceboz", "Route Walterswyl", "Route Eriswyl", "Boudry & Route" und andere. (Photo =  www)	⊗ 150	(€ 145)

### Zollstempel

6027	1845: Faltbrief aus Bern mit einem bisher bei Winkler unbekanntem und klar abgeschlagenem Zollstp. ZOLL & OHMGELD BUREAU / GÜMMINEN / REP. BERN im Oval versandt nach Lausanne. (Photo =  11)	⊗ 100	(€ 95)
6028	1846: Faltbrief hülle aus Le Landeron mit einem bisher bei Winkler unbekanntem, dekorativen und klaren Zollstp. ZOLLAMT / St. JOHANNSEN im Kästchen, versandt nach Montagny im Kanton Freiburg. Saint Johannsen befindet sich gerade gegenüber von Landeron auf der Berner Seite des Canal de Thielle. (Photo =  11)	⊗ 100	(€ 95)
6029	1847: Faltbrief aus Damvant mit sauberem Zollstp. des Kantons Bern PEAGE DE DAMVANT im Kästchen Wi 1217 = 13 Punkte. (Photo =  11)	⊗ 100	(€ 95)
6030	1848: Faltbrief der von Rollschen Eisenwerke in Gerlafingen mit einem bisher bei Winkler unbekanntem, ideal waagr. aufges. und klaren Zollstp. des Kantons Bern ZOLLAMT / KOPPINGEN im Oval. (Photo =  11)	⊗ 100	(€ 95)

### Diverse Vorphilatelie: Sammlungen und Lots

6031	1800/60: Lot mit 14 ausgesuchten Belegen aus der Vorphilazeit, dabei versch. gut ausgeprägte Stempel von versch. Kantonen in Schwarz, Rot oder Blau, in einer kl. Schachtel. (Photo =  www)	⊗ 100	(€ 95)
6032	1821/48: Lot neun Belege, dabei fünf Fuhrmannsbriefe Neuenburg nach Solothurn resp. Bescheinigungsformulare Solothurn mit Zollstp. Nidau und St. Johannsen (in Winkler nicht erwähnt) und vier Briefe mit Zollstp. Generalzollbureau Bern, Neuenstadt und Dürmühle in Schwarz und Blau. (Photo =  www)	⊗ 150	(€ 145)
6033	1800/60: Lot mit einigen Hundert Vorphilabelegen bzw. BoM aus versch. Kantonen, dabei versch. Stempel, handschr. Vermerke, Taxierungen, schöne Absenderstempel und anderes mehr in guter Erhaltung, in einer Schachtel. (Photo =  www)	⊗ 400	(€ 380)

Die überwiegende Zahl unserer Sammlungen finden Sie abgebildet auf: [www.corinphila.ch](http://www.corinphila.ch)



6007



6008



6013



6025



6003



6009



6014



6015



6016



6017



6018



6019



6020



6021



ex 6024



6027



6028



6029



6030

# Die Grand Prix International Sammlung "Seebub"

Der Gesamterlös der Lose 6034-6174 aus der Sammlung "Seebub" kommt auf testamentarischen Wunsch des Einlieferers der Stiftung für das Schweizer Kinderdorf KIRIAT YEARIM in Israel zugute (siehe auch Seiten 50 und 51 in diesem Katalog).



Ansicht von Zürich um 1840



6034



6035

## Kanton Zürich

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
<b>6034</b>	Zürich 4 Type V, farbfr. Luxusstück, regelm. breit gerandet mit deutlich hervortretenden Unterdrucklinien, sauber entw. mit roter Zürcher Rosette. Signiert Reuterskiöld, Fulpius; Atteste Moser (1970), Rellstab (1993) SBK = CHF 24'000.	1S	<b>8'500</b>	(€ 8'075)
<b>6035</b>	Zürich 4 Type IV, farbfr. sowie regelm. breit gerandet (rechts unten vorders. minim aufgeraut und leicht hell), sauber entw. mit roter Zürcher Rosette. Atteste Zumstein (1949), Rellstab (1978) SBK = CHF 32'000.	1W	<b>3'000</b>	(€ 2'850)



6036



6037



6038

<b>6036</b>	Winterthur, farbfr. Prachtstück, allseits breit gerandet mit Trennungsornamenten auf allen vier Seiten, besonders schön entw. mit schwarzer Schaffhauser Raute. Attest von der Weid (1987) SBK = CHF 5'400. <i>Provenienz: G. Honegger (1987)</i>	12	<b>2'000</b>	(€ 1'900)
<b>6037</b>	Winterthur, farbfr. Luxusstück, allseits breitrandig mit kompl. Trennungsornamenten, perfekt zentr. entw. mit schwarzem P.P. Signiert Hunziker; Attest Rellstab (1992) SBK = CHF 5'400.	12	<b>1'500</b>	(€ 1'425)
<b>6038</b>	Winterthur im farbfr. schönen Paar mit viel Originalgummi, allseits sehr gut gerandet mit sichtbaren Trennungsornamenten auf allen Seiten, sauber entw. mit schwarzen P.P. (AW 232). Attest Rellstab (2000) SBK = CHF 13'500. <i>Provenienz: Chiani Auktionen (1987) Sammlung 'Spalantor' (2000).</i>	12	<b>3'500</b>	(€ 3'325)



Steckborn um 1850



6039

Zumstein

Ausrufpreis in CHF Ausrufpreis ca. €

**6039** Winterthur Mischfrankatur, Rayon I dunkelblau mit KE Type 14, zwei farbfr. sehr gut gerandete Werte je sauber entw. mit schwarzem P.P. (beim Rayon I leicht durchschlagen), als übergehende Mischfrankatur auf Nachnahme-Faltbrief mit Aufgabestp. "FRAUENFELD 211" (1850) nach Steckborn. Die Posttaxe betrug im erstem Briefkreis für Briefe bis ein Lot 7 ½ Rappen. Die Nachnahmetaxe von 5 Rappen ist wahrscheinlich mit der Nachnahme vom Empfänger erhoben worden. Eine äusserst seltene Mischfrankatur für eine grosse Altschweizsammlung. Die Corinphila Kartei-Registratur kennt nur vier Mischfrankaturen mit Rayon I mit KE. Gemeinschafts-Attest von der Weid / M.Hertsch (1991) und Rellstab (1992).

Provenienz: David Feldman Auktion: Sammlung 'Helveticus' (1991).

Referenz: abgebildet in Hunziker Monographie "Die Winterthur".

12+ 15/I



**40'000** (€ 38'000)

Kanton Genf



Genf um 1840



6040



6041



Alfred F. Lichtenstein

Zumstein

Ausrufpreis in CHF Ausrufpreis ca. €

<p><b>6040</b></p>	<p>Doppelgenf, in sehr frischer Farbe und regelm. breit gerandet grosse Teile der Trennungslinien sichtbar, zart und zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2). Die linke Markenhälfte weist rücks. eine minime Papierunregelmässigkeit auf, die nach der Ansicht des Prüfers Emil Rellstab herstellungsbedingt ist. Das schöne Exemplar ist signiert "Zumstein &amp; Cie" sowie "TT" Thier. Attest Rellstab (1991) SBK = CHF 55'000.</p>	<p>3</p>	<p><b>15'000</b> (€ 14'250)</p>
<p><b>6041</b></p>	<p>Gr. Adler im farbfr. Pracht-Viererstreifen der Bogenfelder 66 - 69 mit engem Abstand zwischen Feld 66 - 67, ungebr. und ohne Gummi, allseits gut bis breit gerandet mit leichten Gummibügen. Ein besonders attraktiver Streifen. Die Corinphila Kartei-Registrator kennt nur vier ungebr. Viererstreifen des Gr. Adlers. Signiert Fulpius; Gemeinschaftsattest von der Weid &amp; Hertsch (1991) sowie Attest Rellstab (1992) SBK = CHF 72'000 für zwei ungebr. Paare.  <i>Provenienz: Zentrale für Briefmarkenprojektionsbilder, St. Gallen (1920)                  Alfred F. Lichtenstein (1936)                  Ernst Müller, Basel (Erwerb 1936)                  1. Hassel-Auktion (1950)                  Iwan Bally (1965)                  "Helveticus" (1992).</i></p>	<p>6 (*)</p>	<p><b>15'000</b> (€ 14'250)</p>



6042

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

**6042** Gr. Adler, in frischer Farbe und allseits breitrandig, sauber entw. mit schwarzer Raute übergehend auf Briefstück mit Aufgabestp. "GENEVE 31 OCTO 51 6 S". Seltene Spätverwendung auf dieser Ausgabe. Atteste Rellstab (1983), von der Weid (1991) SBK = CHF 2'600+.

Provenienz: *Rapp Auktionen (1983)*  
*Soler y Llach (1992).*

6 △ **1'000** (€ 950)

Iwan Bally



6043

**6043** Genfer Ausschnitt 5 c., farbf., regelm. breit gerandet (im rechtem Rand minim faserig), kontrastreich entw. mit blauer Raute übergehend auf Ortsfaltbrief mit blauem Aufgabenstp. "GENEVE 30 DECE 52". Sehr späte Verwendung eines Briefausschnittes und äusserst seltene Entwertung mit blauer Raute. Die Corinphila-Karteiregistratur kennt neben dem hier angebotenen Brief nur noch den viel weniger attraktiveren Beleg im Museum für Kommunikation, Bern. Atteste von der Weid (1993) und Rellstab (1997) SBK = CHF 97'000.

Provenienz: *Iwan Bally (1965)*

*100. Corinphila Auktion (1997)*

Referenz: *abgebildet in Richard Schäfer "Schweiz Kantonalmarken-Frankaturen und Seltenheiten".*

07 ✉ **5'000** (€ 4'750)





6044



6046



6047

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHFAusrufpreis  
ca. €

- 6044** Waadt 4, in frischer Farbe, gut bis sehr gut gerandet (rücks. faserig resp. leicht dünn sowie Ecke oben rechts verbessert), ungebr. ohne Gummi. Ungebraucht eine sehr seltene Marke. Atteste von der Weid (1984), Hertsch (1995) SBK = CHF 55'000.  
Provenienz: 91. Corinphila Auktion (1996).

9 (\*) **5'000** (€ 4'750)

Der Landsitz  
"Aux Contamines" bei Genf



6045

- 6045** Waadt 4, farbfr., gut- bis breitgerandet, zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW 3) auf Briefteil mit rotem Aufgabestp. "GENÈVE 10 AVRI 50 10 ½ M", nach "aux Contamines" adressiert. Atteste Hunziker (1968), von der Weid (1998) und Rellstab (1998) SBK = CHF 58'000 für einen kompl. Brief.

Provenienz: 129. Edgar Mohrmann Auktion (1969)  
Sammlung "Limmat", 66. Corinphila Auktion (1981)  
Sammlung "Kottelat".

9 (⊗) **7'500** (€ 7'125)

- 6046** Waadt 5, farbfr., allseits breit gerandet, kopfstehend zentr. entw. mit blauschwarzem PD im Kreis (AW 400) auf Briefstück mit Aufgabestp. "CHÊNE 4 FEV. 1851 MATIN". Eine seltene Entwertung. Attest Rellstab (1983) SBK = CHF 2'500+.

Provenienz: Chiani Auktionen (1984 und 1989).

10 △ **1'000** (€ 950)

- 6047** Waadt 5, farbfr. und gut bis breit gerandet, kreuzfrei entw. mit schwarzer Genfer Rosette (AW 6). Seltene Entwertung aus Carouge, welche nur 16 Tage in Gebrauch war. Signiert Moser; Attest von der Weid (1991) SBK = CHF 2'500.

10 **600** (€ 570)



6048

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

- 6048** Waadt 5, farbf., allseits breit gerandet, sauber entw. mit rotem P.D. im Kreis übergehend auf Faltbrief mit Aufgabestp." GENEVE 24 DECE 50" nach Chêne. Rote P.D. Stempel wurden als Entwertung auf Marken sehr selten in Genf verwendet. Die Corinphila-Karteiregistratur kennt nur einen weiteren Brief vom 21. Nov. 1850. Ein sehr attraktiver Beleg. Gemeinschafts- Attest von der Weid / M. Hertsch (1991); Befund Rellstab (1992). Provenienz: David Feldman Auktionen: Sammlung 'Helveticus' (1991). Referenz: abgebildet in Genfer Briefmarken 1834 - 1854.

10a

**5'000** (€ 4'750)

6049

- 6049** Neuenburg, farbf., allseits breit gerandet mit fast kompl. Trennungslinien, zart entw. mit schwarzer Raute übergehend auf Ortsfaltbrief mit Aufgabestp. "GENEVE 31 DEC. 51". Ein attraktiver Beleg. Attest Rellstab (1989) SBK = CHF 10'000.

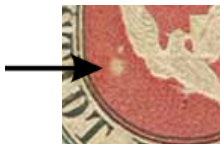
11

**2'000** (€ 1'900)

Kanton Basel



Ansicht von Basel



6050



6051

Zumstein

Ausrufpreis in CHF Ausrufpreis ca. €

- |             |  |   |   |                         |
|-------------|--|---|---|-------------------------|
| <b>6050</b> | Basler Taube, farbfr. Prachtstück mit kräftig hervortretendem Relief, allseits weissrandig mit breitem Bogenrand oben ungebr. und mit vollständigem Originalgummi und Plattenfehler: farbloser Fleck links vom Flügel sowie Rahmenbruch der oberen Wappenlinie über der linken Flügelspitze, von Druckform 2, von einer der Pos. 1 - 8 aus der obersten Bogenreihe stammend. Sicher eines der schönsten und attraktivsten Exemplare einer ungebrauchten Basler Taube. Attest Rellstab (1991) SBK = CHF 20'000. | 8 | * | <b>10'000</b> (€ 9'500) |
| <b>6051</b> | Basler Taube, Druckform 2, Pos. 25, mit dem prominenten Plattenfehler "Taube mit Haube", in frischer Farbe und gut ausgeprägtem Relief, allseits sehr gut gerandet mit vier fast komplett weissen Rändern (senkr. Bugspur rechts), besonders sauber und zentr. entw. mit dem roten Zweikreisstp. "VON BASEL VORMITTAG" übergend auf kl. Briefstück. Attest Rellstab (1992) SBK = CHF 20'000+.  | 8 |   | <b>3'000</b> (€ 2'850)  |

Marken der Übergangszeit



6052



6053



6054



6055

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF

Ausrufpreis  
ca. €

- 6052 Ortspost Type 13, farbf. Prachtstück, regelm. breit gerandet und dekorativ entw. mit roter Raute. Attest von der Weid (1991) SBK = CHF 2'300.
- 6053 Ortspost Type 30, farbf., allseits breit gerandet mit unbedeutendem Eckbüglein unten links im Ausserrand, diagonal entw. mit Stabsp. WYL (AW 2161, AG). Signiert Reuterskiöld; Atteste Rellstab (1987) und Eichele (2006). SBK = CHF 2'300.
- 6054 Ortspost Type 35, farbf., voll bis breit gerandet, dekorativ entw. mit blauem PP. im Kästchen (AW 275). Attest Rellstab (1998) SBK = CHF 2'300.
- 6055 Ortspost Type 12, farbf. und regelm. breit gerandet (punkthelle Stelle), zentr. entw. mit schwarzem PP aus dem VII. Postkreis (AW 210). Attest Nussbaum (1971) SBK = CHF 2'300.

13/I

750

(€ 715)

13/I

600

(€ 570)

13/I

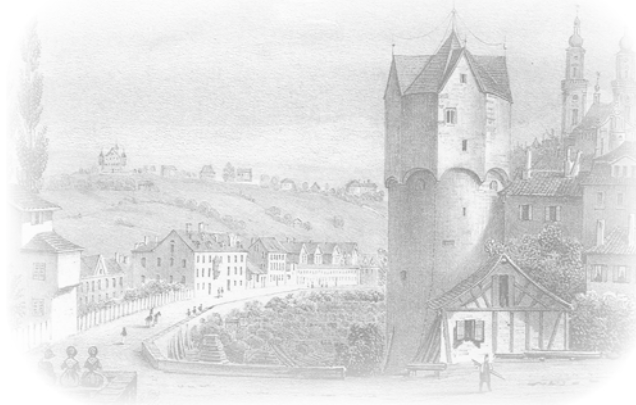
300

(€ 285)

13/I

250

(€ 240)



St. Gallen um 1850



Maurice Burrus



6056

- 6056 Ortspost ohne KE Typen 5 - 8 im Luxus-Viererstreifen, gut bis breit gerandet, jede Marke sauber entw. mit schwarzem St. Galler P.P. (AW 243). Eine Rarität in perfekter Erhaltung. Attest Hunziker (1974) SBK = CHF 28'000.  
Provenienz: 12. Müller Auktion (1947)  
Sammlung Burrus (1964).

13/II

7'500 (€ 7'125)



6057



6058



6059

- |             |  | Zumstein | Ausrufpreis<br>in CHF | Ausrufpreis<br>ca. € |
|-------------|--|----------|-----------------------|----------------------|
| <b>6057</b> | Ortspost Type 29, farbf. Luxusstück, allseits breitrandig, sauber entw. mit gekreuzter schwarzer Raute (AW 6/Gr. 5), verwendet in Lenzburg, Zurzach und Endingen. Signiert Moser; Attest Berra (2004) SBK = CHF 2'300. | 13/II    | <b>600</b>            | (€ 570)              |
| <b>6058</b> | Poste Locale Type 18, gut bis breit gerandet (Papier rücks. etwas aufgefasert), zentr. entw. mit seltenem Dreiringstp. von Biel (AW 14). Attest Rellstab (1991) SBK = CHF 2'100.                                       | 14/I     | <b>400</b>            | (€ 380)              |
| <b>6059</b> | Poste Locale Type 40, farbf., voll bis breit gerandet, zentr. entw. mit schwarzem PP im Oval (AW 282). Signiert Estoppey; Attest Rellstab (1988) SBK = CHF 2'100.  | 14/I     | <b>300</b>            | (€ 285)              |



6060



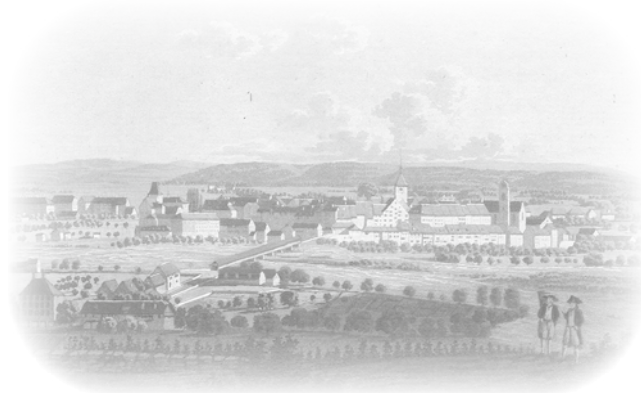
6061

- |             |  |                    |              |           |
|-------------|--|--------------------|--------------|-----------|
| <b>6060</b> | Poste Locale Typen 9 + 10, in farbf., gut gerandetem Paar, jeder Wert kontrastreich entw. mit blauer Zürcher Rosette von Stäfa. Eine Entwertungsrarität auf perfektem fehlerfreiem Paar. Signiert Moser, Reuterskiöld; Attest Rellstab (1990) SBK = CHF 4'600.   | 14/I               | <b>2'500</b> | (€ 2'375) |
| <b>6061</b> | Poste Locale Typen 15+16 in farbf. Prachtpaar, Type 16 mit Plattenfehler: Einfassungslinie links oben unterbrochen, allseits sehr gut gerandet, jede Marke sauber entw. mit schwarzem P.P. im Kreis (AW 313) übergehend auf Briefstück mit blauem Aufgabestp. "NEUCHATEL 11 Avril 1851". Befund Moser (1972); Attest Rellstab (1996) SBK = CHF 4'600+; Zu Spez. Aufschlag = CHF 250 für den Plattenfehler. | 14/I+<br>14/I.2.03 | <b>1'000</b> | (€ 950)   |



6062

- |             |   |           |              |           |
|-------------|---|-----------|--------------|-----------|
| <b>6062</b> | Poste Locale Type 26, mit feinem sogenannten ersten Druck in frischer Farbe und regelm. breit gerandet, kreuzfrei entw. mit rotem Zweikreisstp. "FRIBOURG 21 DEC 50 SUISSE" übergehend auf Ortsfaltbrief. Ein besonders ästhetischer Beleg. Attest Rellstab (1998) SBK = CHF 7'250. | 14/I.1.01 | <b>3'000</b> | (€ 2'850) |
|-------------|---|-----------|--------------|-----------|



Ansicht von Aarau



6063

Zumstein

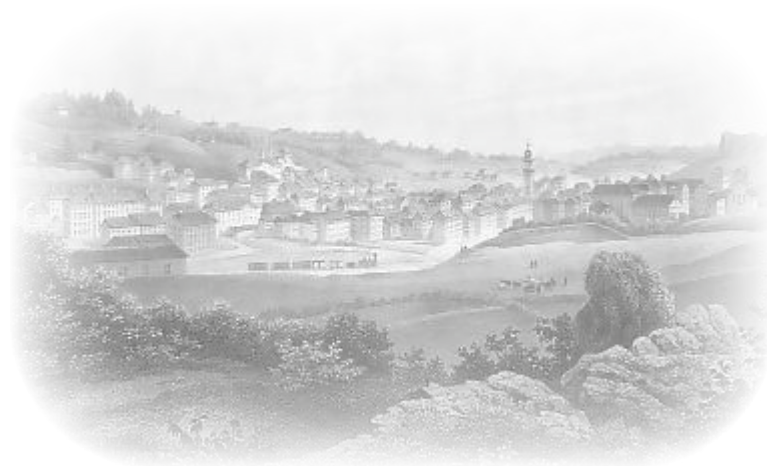
Ausrufpreis in CHF Ausrufpreis ca. €

**6063** Poste Locale Typen 29 + 30, zwei farbf. sehr gut gerandete Werte, mit stark nach rechts verschobenem Rotdruck, je dekorativ entw. mit blauer Aargauer Raute (AW 29/30) übergehend auf Faltbrief mit blauem Aufgabestp. "LAUFENBURG 14 MAI 51" nach Aarau. Ein besonders attraktiver Beleg mit interessanter Abart. Attest Rellstab (1989).

14/1.1.03



**3'500** (€ 3'325)



Chaux-de-Fonds um 1850



6064

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

**6064** Poste Locale Type 7 zusammen mit Rayon I dunkelblau mit KE Type 1, zwei farbfr., breit gerandete Werte je sauber entw. mit blauem P.P. im Kreis auf Faltbrief mit blauem Aufgabestp. "NEUCHATEL 7 Dec 1850 Suisse nach Chaux-de-Fonds. Eine sehr seltene Frankatur in perfekter Erhaltung. Atteste Hunziker (1963) und Rellstab (1988) SBK = CHF 30'000.

14/I+ 15/I

**6'000** (€ 5'700)



Iwan Bally

6065

Zumstein

Ausrufpreis in CHF Ausrufpreis ca. €

**6065** Poste Locale Typen 11 + 12, in farbfr., sehr gut gerandetem Paar ( gelöst und etwas nach rechts versetzt ) zusammen mit Rayon I dunkelblau ohne KE, Typen 31 + 32 im Paar (oben links berührt), jede Marke sauber entw. mit schwarzem P.P. im Kästchen auf Nachnahme-Briefteilverders. mit Aufgabestp. "AARWANGEN 2 FEB 51" sowie blauer Zusatzstp. ZU WENIG FRANKIERT im Kästchen und diversen Taxierungen nach Frutigen. Das Porto kann auf Grund des unvollständigen Beleges nicht definitiv nachvollzogen werden. Attest Hertsch (1989).

Provenienz: 7. Hassel Auktion (1953)

Iwan Bally (1965)

80. Corinphila Auktion (1990).

14/I+ 15/II (✉) **1'500** (€ 1'425)



6066

**6066** Poste Locale Type 35 ( rechts und unten rechts leicht an die Randlinie geschnitten) zusammen mit zwei Werte Rayon II gelb, Typen 28 + 19 Stein A2 r/o, drei farbfr. Werte je attraktiv entw. mit blauem P. im Kästchen, leicht übergehend auf Faltbrief mit blauem Aufgabestp. "NEUCHATEL 29 JAN. 51 SUISSE" nach Genève. Ein attraktives Porto der zweiten Gewichtsstufe im 3. Briefkreis mit seltener Entwertung. Attest Rellstab (1998) SBK = CHF 30'000.

Provenienz: Sammlung "Fulpius" (1973).

14/I+ 16/II (✉) **4'000** (€ 3'800)



## Rayon I dunkelblau mit und ohne Einfassung (1850)



6067



6068

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6067	Type 31, in frischer Farbe, allseits sehr gut gerandet, sauber entw. mit schwarzer fünflinige Raute von Aigle auf Briefstück mit Aufgabestp. "AIGLE 24 FEVR. 51". Atteste Hunziker (1970), Rellstab (1989) SBK = CHF 1'800+.	15/1	△	600	(€ 570)
6068	Type 4, farbfr. sowie gut bis breit gerandet, sauber entw. mit schwarzem R im Kästchen von Aubonne (AW 8/Gr. 11). Eine seltene Entwertung. Attest Hertsch (1989) SBK = CHF 1'800.	15/1		400	(€ 380)



Ansicht von Morges um 1850



6069

6069	Type 29, in frischer Farbe, allseits sehr gut gerandet, sauber entw. mit schwarzem P.D. übergehend auf Faltbrief mit Aufgabestp. "LAUSANNE 13 NOV. 50" nach Morges. Atteste Moser (1967) und von der Weid (1986) SBK = CHF 4'200.	15/1	✉	1'000	(€ 950)
------	---	------	---	-------	---------



6070



6071



6072



6073

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF

Ausrufpreis  
ca. €

6070	Type 20, Prachtstück in besonders leuchtender Farbe, regelm. breit gerandet und perfekt entw. mit diagonalem FRANCO (AW 427) aus dem IX. Postkreis. Ein Paradedstück für die grosse Stempelsammlung. Attest Rellstab (1992).	15/II	<b>1'000</b>	(€ 950)
6071	Type 5, farbf., gut bis breit gerandet, besonders sauber entw. mit kl. schwarzer fünfzähliger Raute von Safenwil (AW 23). Eine äusserst seltene Abstempelung. Atteste Moser (1964), Rellstab (1990).	15/II	<b>750</b>	(€ 715)
6072	Type 15, in frischer Farbe, gut bis sehr gut gerandet, sauber entw. mit schwarzem PF 'Port Frontière' im Kästchen von Genf (AW 143). Eine grosse Stempelarrität. Atteste Moser (1964), Rellstab (1980).	15/II	<b>500</b>	(€ 475)
6073	Type 35, in frischer Farbe, gut bis breit gerandet, dekorativ entw. mit blauer Gitterraute aus Chur auf Briefstück mit blauem Nebenstp. "CHUR 10 DEC. 50". Attest Renggli (1992).	15/II	△ <b>300</b>	(€ 285)



6074



6075



6076



6077

6074	Type 4, farbf. und gut bis breit gerandet (punkthelle Stelle), dekorativ entw. mit seltenem rotem PP im Kästchen (AW 9/Gr. 12/B) von Genève, Nyon. Attest Berra (2003).	15/II	<b>300</b>	(€ 285)
6075	Type 40, farbf. und regelm. breit gerandet, kontrastreich entw. mit rotem PP des VII. Postkreises. Signiert Fulpius; Attest von der Weid (1995).	15/II	<b>300</b>	(€ 285)
6076	Type 10 in leuchtender Farbe, regelm. breit gerandet, besonders sauber und dekorativ entw. mit blauem PP. im Kästchen (AW 275). Signiert Moser; Attest Renggli (1990) SBK = CHF 750.	15/II	<b>300</b>	(€ 285)
6077	Type 6, farbf. und allseits breit gerandet, sauber entw. mit Stabstp. BURGDORF (AW 1069). Befund Rellstab (1990).	15/II	<b>250</b>	(€ 240)



6078



6079



6080



6081

6078	Type 17, farbf. und gut bis breit gerandet mit Abart: deutlich hervortretende weisse ausgesparte Linie von links ins Schriftband reichend, sauber entw. mit gekreuzter schwarzer Raute (AW 106) von Lenzburg und Zurzach.	15/II	<b>250</b>	(€ 240)
6079	Type 36, farbf., gut bis breit gerandet mit Trennungslinien auf drei Seiten sichtbar, kontrastreich entw. mit rotem Zweikreisstp. LUZERN. Atteste Hunziker (1974), Eichele (2001).	15/II	<b>250</b>	(€ 240)
6080	Type 17, farbf. und regelm. breit gerandet, zentr. entw. mit schwarzem P. von Bern (AW 179). Signiert Moser; Attest Guggisberg (1982).	15/II	<b>200</b>	(€ 190)
6081	Type 30, farbf. und regelm. breit gerandet, sauber entw. mit schwarzem Balkenstp. ST. URBAN. Auf Marke besonders selten. Befund Moser (1973) SBK = CHF 750.	15/II	<b>200</b>	(€ 190)



6082



6083



6084

	Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
<b>6082</b> Type 24, farbf., allseits sehr gut gerandet mit Bogenrand rechts, sauber entw. mit blauem PD von Bern (AW 325). Attest von der Weid (1989) SBK = CHF 750.	15/II	<b>150</b>	(€ 145)
<b>6083</b> Type 37, in frischer Farbe, allseits sehr gut gerandet mit Bogenrand unten, sauber entw. mit schwarzem P.D von Lausanne. Attest von der Weid (1996) SBK = CHF 750.	15/II	<b>150</b>	(€ 145)
<b>6084</b> Type 12 in frischer Farbe und allseits breit gerandet, zentr. entw. mit schwarzem PP. im Kästchen (AW 273). Atteste Moser (1966), Rellstab (1981) SBK = CHF 750.	15/II	<b>150</b>	(€ 145)



6085



6086

<b>6085</b> Typen 33 - 35 im farbf. Pracht-Dreierstreifen, allseits breit gerandet mit fast kompl. Trennungslinien, jede Marke sauber entw. mit schwarzem P.P. des IX. Postkreises (St. Gallen). Attest Rellstab (1996) SBK = CHF 3'800.	15/II	<b>850</b>	(€ 810)
<b>6086</b> Typen 7+8 im farbf. Paar, gut bis breit gerandet zus. mit Rayon II gelb Type 8 Stein A1 u/G, jede Marke kontrastreich entw. mit rotem PP im Kästchen (AW 262). Ein sehr dekoratives Ensemble. Signiert Hunziker; Attest Rellstab (1992) SBK = CHF 2'550.	15/II+ 16/II	<b>750</b>	(€ 715)



6087



Ansicht von Ragaz um 1850

<b>6087</b> Typen 7 + 8, in farbf. sehr gerandetem Paar, jeder Wert attraktiv entw. mit blauem P. P. im Kästchen, leicht übergehend auf hübschem kl. Faltbrief mit blauem Aufgabe-Zierstp. "RAGAZ 17 JUNI 1851" nach Altstetten. Signiert Nussbaum; Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 3'000.	15/II	✉	<b>1'000</b>	(€ 950)
---	-------	---	--------------	---------



Gasthof zum Mohren, Willisau



6088

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

**6088** Type 36 zusammen mit Rayon gelb Type 2 Stein B 1/o, zwei farbfr., breitgerandete Werte je perfekt zentr. entw. mit schwarzem P.P. auf Nachnahme-Faltbrief vom 22. Mai 1851 auf Aufgabe-Stabtp. BUTTISHOLZ nach Willisau. Ein Luxusbeleg für hohe Ansprüche. Attest Rellstab (1986).

15/II+ 16/II



**750** (€ 715)

### Rayon II gelb mit Einfassung (1850)



6089



6090



6091



6092



6093

**6089** Stein A1: Type 17 o/G, farbfr., gut bis breit gerandet mit Bogenrand links, sauber entw. mit LBpH im Kästchen (AW 867) aus Basel. Attest Rellstab (1990).

16/II

**500** (€ 475)

**6090** Stein A1: Type 6 u/G, in frischer Farbe, allseits sehr gut gerandet, sauber entw. mit eingefasstem Stabtp. ZU SPÄT (AW 771). Eine besonders seltene Entwertung. Attest Rellstab (1991).

16/II

**500** (€ 475)

**6091** Stein A1: Type 36 o/G, farbfr., allseits breitrandig mit vier Nebenmarken sichtbar, zentr. entw. mit schwarzer Gitterraute von Chur (AW 100). In Schwarz viel seltener als in Blau. Attest Rellstab (1991).

16/II

**400** (€ 380)

**6092** Stein A1: Type 10 o/G, farbfr., allseits breit gerandet, zentr. entw. mit Zweikreisstp. "BÜREN 1 NOV 50". Rundstempel auf Rayons sind ziemlich selten. Befund Marchand (2003) SBK = CHF 650.

16/II

**250** (€ 240)

**6093** Stein A1: Type 27 u/G, farbfr., gut bis breit gerandet, dekorativ entw. mit blauem FRANCO (AW 420) aus dem IX. Postkreis. Attest Renggli (1995).

16/II

**200** (€ 190)



6094



6095



6096

6097  
Zumstein

- |             |  |       | Ausrufpreis<br>in CHF | Ausrufpreis<br>ca. € |
|-------------|--|-------|-----------------------|----------------------|
| <b>6094</b> | Stein A1: Type 13 u/G, in frischer Farbe, voll bis sehr gut gerandet, sauber entw. mit schwarzem FRANCO im Kästchen. Befund Rellstab (1984) SBK = CHF 650.   | 16/II | <b>150</b>            | (€ 145)              |
| <b>6095</b> | <b>Stein A2:</b> Type 33 l/o, Prachtstück in frischer Farbe, allseits breit gerandet mit Bogenecke unten links, sauber entw. mit schwarzer unterbrochener Linienraute (AW 98) von Sonceboz. Eine Stempelrarität. Signiert Moser; Attest Rellstab (1990). | 16/II | <b>1'000</b>          | (€ 950)              |
| <b>6096</b> | Stein A2: Type 29 l/o, farbfr. Luxusstück, regelm. breit gerandet, sauber entw. mit schwarzer Raute von Yverdon (AW 24/Gf. 3). Signiert Moser; Attest Berra (2003).  | 16/II | <b>500</b>            | (€ 475)              |
| <b>6097</b> | Stein A2: Type 34 l/o, farbfr., gut- bis breitgerandet mit Bogenrand unten, zart entw. mit auf dieser Ausgabe sehr seltener schwarzer Genferrosette (AW 3). Signiert Moser; Attest von der Weid (1991).  | 16/II | <b>300</b>            | (€ 285)              |



6098



6099



6100

- |             |   |       |            |         |
|-------------|---|-------|------------|---------|
| <b>6098</b> | Stein A2: Type 2 r/u, farbfr., allseits breitrandig, zentr. entw. mit schwarzem PP. im Kästchen (AW 275). Atteste Rellstab (1973), Renggli (2011) SBK = CHF 440.  | 16/II | <b>200</b> | (€ 190) |
| <b>6099</b> | Stein A2: Type 22 l/u, farbfr., dreiseitig gut gerandet (unten links leicht berührt), sauber entw. mit schwarzem P.P. im Oval (AW 297) von Olten auf Briefstück. Befund von der Weid (1989).  | 16/II | <b>150</b> | (€ 145) |
| <b>6100</b> | <b>Stein B:</b> Type 11 l/u, in frischer Farbe, allseits breit gerandet, zentr. entw. mit brauner Zürcherrosette. Äusserst seltene Stempelzufälligkeit durch gleichzeitiger Verwendung eines schwarzen und roten Stempelkissens. Signiert Moser und Reuterskiöld; Attest Rellstab (1990). | 16/II | <b>750</b> | (€ 715) |



6101

- |             |  |       |              |           |
|-------------|--|-------|--------------|-----------|
| <b>6101</b> | Stein B: Type 18 l/o, farbfr., gut bis breitgerandet, sauber entw. mit grünem Petschaftstp. "ML" (Siegel der Posthalterin Marie Lanz) (AW 172) auf kl. hübschem CHARGÉE Faltbrief mit grünem Aufgabestp. "WANGEN 1. JUL 51". Eine ganz seltene Entwertung auf hervorragendem Beleg. Atteste Rellstab (1988) und Marchand (1992). | 16/II | <b>1'500</b> | (€ 1'425) |
|-------------|--|-------|--------------|-----------|



6102



6103



6104

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

- |             |   |       |            |         |
|-------------|---|-------|------------|---------|
| <b>6102</b> | Stein B1: Type 21 1/0, farbf. sowie gut bis breit gerandet, kontrastreich entw. mit roter Raute. Befund Eichele (2007) SBK = CHF 675.   | 16/II | <b>150</b> | (€ 145) |
| <b>6103</b> | Stein D: Type 31 1/u, farbf., gut bis breit gerandet, sauber diagonal entw. mit schwarzem Stabstp. CAPPEL (St. Gallen, AW 1085). Attest Renggli (1990).                         | 16/II | <b>250</b> | (€ 240) |
| <b>6104</b> | Stein D: Type 29+37 1/u, zwei farbf. sehr gut gerandete Werte, attraktiv entw. CHARGÉ von Bienne, Büren, Lengnau usw. (AW 11/Gf. 19/A) auf kl. Briefstück. Attest Berra (2004). | 16/II | <b>300</b> | (€ 285) |



6105

- |             |  |       |                 |           |
|-------------|--|-------|-----------------|-----------|
| <b>6105</b> | Stein D: Type 14 1/0, farbf., allseits breitrandig, zart entw. mit schwarzer Raute übergehend auf Faltbrief mit Aufgabestp. ZUG 10.7 (1852) auf kompl. Faltbrief mit dem besonders dekorativen Schiffsstp. DAMPFSCHIFFFAHRT IN ZUG (AW 10/230) nach Arth. Bis anhin ist kein weiterer Brief mit derart seltenem und aussergewöhnlichem Stempel bekannt. Eine Paradedstück. Atteste Eichele (2001) und von der Weid (2006). | 16/II | ✉ <b>10'000</b> | (€ 9'500) |
|-------------|--|-------|-----------------|-----------|

Blick auf Sumiswald



6106

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHFAusrufpreis  
ca. €

**6106** Stein D: Type 21 r/u, dreiseitig breit gerandet, rechts teils minim berührt, in Mischfrankatur mit Strubel 10 Rappen blau, allseits gut gerandet, jeder Wert zart entw. mit blauer Raute übergehend auf Nachnahme-Faltbrief mit Aufgabe-Schreibstp. LAUPERSWYL (AW 3261) nach Sumiswald mit rücks. Transitstp. von "LANGNAU 19 SEP 54". Mischfrankaturen zwischen Rayon und Strubel sind äusserst selten, mit gleicher Wertstufe eventuell einzigartig. Provenienz: Chiani Auktionen (1992).

16/II+ 23A

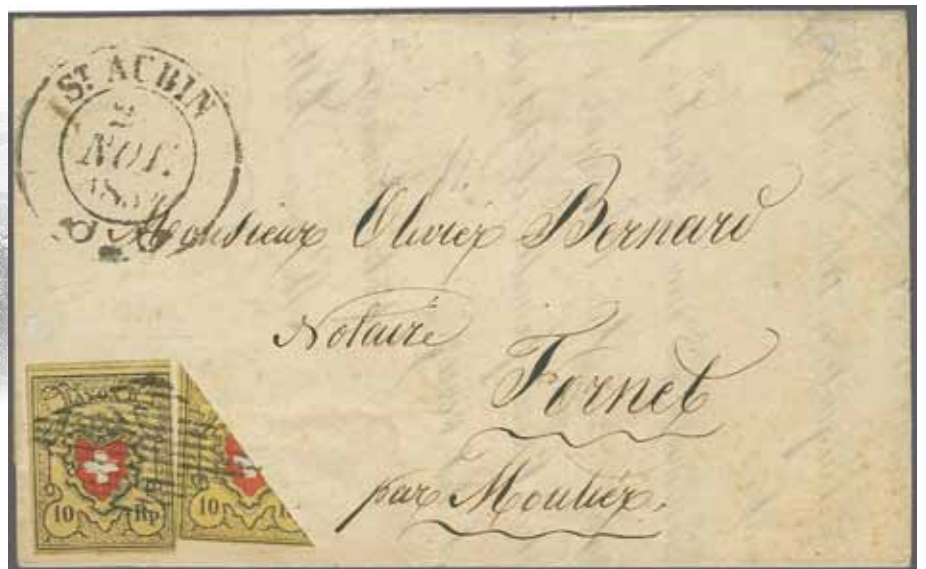
**25'000** (€ 23'750)



	Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
<b>6107</b>			
<b>6108</b>	16/II	<b>600</b>	(€ 570)
<b>6109</b>	16/II	<b>150</b>	(€ 145)
<b>6110</b>	16/II	<b>100</b>	(€ 95)
<b>6111</b>	16/II	⊞ <b>1'500</b>	(€ 1'425)
	16/II+17/II	△ <b>250</b>	(€ 240)



Moutier um 1850



6112

<b>6112</b>			
	16/II	✉ <b>4'000</b>	(€ 3'800)

Type 6 diagonal halbiert und ein Einzelwert Type 11 r/o, oben mit Bogenrand, zwei farbfr., sehr gut gerandete Marken, als seltener 7,5 Rappen Frankatur, sauber entw. mit schwarzer Raute leicht übergehend auf hübschem Faltbrief mit Aufgabe-Zierstp. "St. AUBAN 24 NOV. 1852" nach Fernet par Moutier. Die Frankatur entspricht dem Porto der ersten Gewichtsstufe im 3. Briefkreis. Typische diagonale Halbierung aus St. Aubin, wie sie in der Corinphila Kartei-Registratur mit zwei weiteren Briefen aus Juli und Sept. 1852 gelistet ist. Signiert Moser; Attest Rellstab (1979). Zu Spez. 16 II SFd = CHF 17'500.  
 Provenienz: 11. Müller Auktion (1946)  
 Chiani Auktionen (1992).





Ansicht von München



6113

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF      Ausrufpreis  
ca. €

**6113** Typen 9 - 11 l/o, in farbfr. Dreierstreifen mit Bogenrand links zusammen mit Einzelwert Type 17 l/o, alle Marken breit gerandet und je sauber entw. mit schwarzer Raute übergehend auf Faltbrief mit Aufgabe-Fingerhutstp. "SCHAFFHAUSEN 19 SEPT 54" sowie Schreibriftstp. *Nachmittag* nach München mit rücks. Ankuftsstp. vom 21 September. Ein besonders attraktiver Auslandbeleg. Atteste Hunziker (1962), Moser (1967) und Marchand (1998).

Provenienz: 56. Corinphila Auktion (1973)  
107. Corinphila Auktion (1998).

16/II

**3'000** (€ 2'850)

### Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851)



6114



6115



6116



6117

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF      Ausrufpreis  
ca. €

- |             |   |              |              |           |
|-------------|---|--------------|--------------|-----------|
| <b>6114</b> | <b>Stein A3:</b> Type 17 o/G, farbfr. Prachtstück regelm. breit gerandet, besonders sauber entw. mit schwarzer Zürcherrossette. Befund Rellstab (1990) SBK = CHF 1'200.   | 17/II        | <b>300</b>   | (€ 285)   |
| <b>6115</b> | <b>Stein B1:</b> Type 4 r/u, farbfr., gut bis breitrandig, besonders sauber entw. mit schwarzer Raute von Pfy (AW 8) auf kl. Briefstück. Eine der seltensten und begehrtesten Stempel auf klassischer Altschweizmarke. Attest von der Weid (1989).<br><i>Provenienz: Sammlung Dale-Lichtenstein</i> | 17/II      △ | <b>3'000</b> | (€ 2'850) |
| <b>6116</b> | <b>Stein B1:</b> Type 15 r/u, farbfr. Prachtstück, regelm. breit gerandet und besonders schön entw. mit schwarzem P.P. von Baden (AW 245). Attest Rellstab (1978) SBK = CHF 600.  | 17/II        | <b>300</b>   | (€ 285)   |
| <b>6117</b> | <b>Stein B1:</b> Type 6 l/u, farbfr., gut- bis breitgerandet, besonders sauber entw. mit scharzer Aargauerrote (AW 29). Attest Nussbaum (1977). SBK = CHF 600.  | 17/II        | <b>250</b>   | (€ 240)   |



6118



6119



6120



6120A

- |              |  |       |              |         |
|--------------|--|-------|--------------|---------|
| <b>6118</b>  | <b>Stein B2:</b> Type 3 r/o, farbfr. Luxusstück, zentr. und dekorativ entw. mit rotem P.P. im Kreis (AW 313). Befund Rellstab (1990) SBK = CHF 500.  | 17/II | <b>300</b>   | (€ 285) |
| <b>6119</b>  | <b>Stein B2:</b> Type 37 in frischer Farbe, gut- bis breitgerandet, dekorativ entw. mit blauem P.P. im Kästchen (AW 275). Attest Nussbaum (1973) SBK = CHF 500.  | 17/II | <b>300</b>   | (€ 285) |
| <b>6120</b>  | <b>Stein B2:</b> Type 23 l/o, farbfr., allseits sehr gut gerandet, sauber diagonal entw. mit bekannter Vorausentwertung aus Aarberg (AW 880). Attest Rellstab (1976) SBK = CHF 500.  | 17/II | <b>250</b>   | (€ 240) |
| <b>6120A</b> | <b>Stein U:</b> Type 16 r/o, farbfr. Prachtstück, allseits überrandig mit kompl. Trennungslinien, zentr. entw. mit blauem Punktstp. von Flims (AW 123). Besonders seltene Abstempelung. Signiert Moser und Reuterskiöld; Attest Rellstab (1990). | 17/II | <b>1'000</b> | (€ 950) |



6121



6122

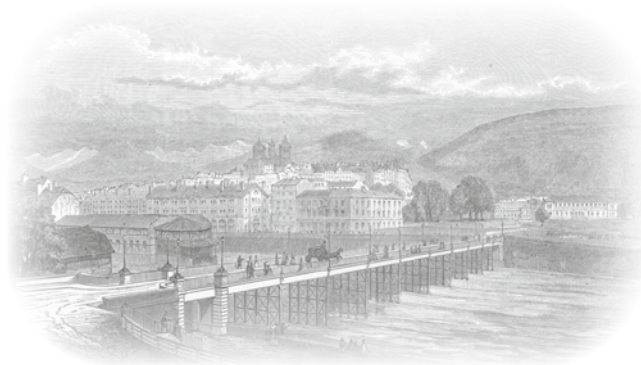


6123



6124

- |             |   |              |            |         |
|-------------|---|--------------|------------|---------|
| <b>6121</b> | <b>Stein C1:</b> Type 20 r/u, farbfr., gut bis breit gerandet, zart entw. mit schwarzer Taxzahl "2" im Kreis von Courrendlin (AW 543). Äusserst seltene Entwertung. Atteste Hunziker (1969), Rellstab (1990). | 17/II        | <b>750</b> | (€ 715) |
| <b>6122</b> | <b>Stein C1:</b> Type 5 l/u, farbfr., gut- bis breitgerandet, sauber entw. mit schwarzem Einkreisstp. "Cossonay 13 Oct. 53". Befund Marchand (2001).  | 17/II        | <b>200</b> | (€ 190) |
| <b>6123</b> | <b>Stein C1:</b> Type 37 + 38 l/o im farbfr. Luxuspaar, sehr gut gerandet, zentr. entw. mit Stabstp. "Schachen" (Luzern) (AW 1821). Attest von der Weid (1997).   | 17/II        | <b>300</b> | (€ 285) |
| <b>6124</b> | <b>Stein C1:</b> Type 29 und 40, zwei farbfr. gut gerandete Werte als Tête bêche geklebt, sauber entw. mit schwarzem CHARGÉ (AW 654) übergehend auf kleinem Briefstück. Attest Hunziker (1967).               | 17/II      △ | <b>250</b> | (€ 240) |



Ansicht von Genf



6125

Zumstein

<b>Ausrufpreis</b>	<b>Ausrufpreis</b>
<b>in CHF</b>	<b>ca. €</b>

**6125** Typen 13-16, 21-14, 19-32 und 37-40 im farbf. Sechzehnerblock (Type 16 mit kl. durchscheinendem Stockfleck resp. oberer Bogenrand durch Gummieinfluss leicht wolkig), allseits regelm. breit gerandet mit Bogenecke unten rechts und interessante Variante: rote Anlagelinie, ungebr. mit vollständigem Originalgummi und üblichen nicht störenden Gummibüßen. Eine solche grosse Einheit in dieser guten Qualität ist eine Seltenheit. Für eine grosse Altschweizsammlung. Atteste Moser (1967) und Rellstab (1996) SBK = CHF 60'000 für vier Viererblöcke.

*Provenienz:* 52. Corinthila Auktion (1967)

91. Corinthila Auktion (1996)

40. Röllli Auktion (2000).

17/II

\* **15'000** (€ 14'250)



6126

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF

Ausrufpreis  
ca. €

**6126** Stein C2: Type 13 r/o, farbf., gut- bis breitgerandet, sauber entw. mit blauen gekreuzten Linien von Zurzach (AW 107). In blauer Farbe, eine Seltenheit. Attest von der Weid (1990).

17/II

**400**

(€ 380)



6127



6129

**6127** Stein C2: Typen 13 - 16 r/u, in farbf. waagr. Viererstreifen, dreiseitig gut bis breitgerandet (links teils leicht berührt), sauber entw. mit blauem Fingerhutstp. "FRICK 5 AOUT 53" leicht übergehend auf Chargée-Faltbrief mit Aufgabestabtp. HORNUSSEN nach Öschgen. Ein dekorativer Beleg. Attest Abt (1991).

17/II



**750**

(€ 715)

### Rayon III (1852)



6128



6130

**6128** Type 7 farbf. Luxusstück, regelm. breit gerandet, zentr. entw. mit schwarzem Datumstp. "Chiasso 15 Mar 1853 M" mit Zierlinie (AW 4836). Seltene Entwertung auf dieser Ausgabe. Attest Renggli (1998) SBK = CHF 1'500.

18

**600**

(€ 570)

**6129** Type 1, farbf., gut bis breitgerandet, sauber entw. mit rotem Zweikreisstp. "BASEL 5 FEV 52 NACH-MITTAG" übergehend auf Faltbrief nach Delémont. Ein besonders attraktiver Beleg mit der seltenen Entwertung in rot. Attest Rellstab (1990).

18



**1'500**

(€ 1'425)

**6130** Type 3 farbf., allseits breit gerandet, sauber entw. mit kleinem P.D. (ähnlich wie AW 354) leicht übergehend auf Briefstück. Eine sehr seltene Entwertung auf dieser Ausgabe. Signiert Moser; Attest Renggli (1990) SBK = CHF 1'500+.

19



**600**

(€ 570)

Ansicht von Burgdorf



6131

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

**6131** Typen 5 + 6, zwei farbf., sehr gut gerandete Werte, perfekt zentr. entw. mit Stabstp. LENZBURG auf Chargée-Faltbrief mit rotem Aufgabe-Balkenstp. Seengen nach Burgdorf. Ein Traubeleg für die grosse Rayon-Sammlung. Attest Eichele (1999).

19

**5'000** (€ 4'750)

6132

**6132** Typen 7 + 8, in farbf. sehr gutrandiges Paar, jede Marke zart entw. mit schwarzer Raute übergehend auf attraktiven Chargée-Faltbrief mit Aufgabestp. "LAUSANNE 16 JUNE 52" nach Château d'Oex. Attest Rellstab (1985). SBK = CHF 7'000. Provenienz: Sammlung "Monte Rosa" 73. Corinthila Auktion (1985).

19

**2'000** (€ 1'900)



6133

Zumstein

<b>Ausrufpreis</b>	<i>Ausrufpreis</i>
<b>in CHF</b>	<i>ca. €</i>

**6133** Typen 1 - 10, farbf. Zehnerblock in kräftiger Farbe, allseits gut bis breit gerandet (Type 8 mit unbedeutender kl. heller Stelle, Type 9 mit leichtem Eckbug, Typen 5+6 sowie 7+8 je mit waagr. Bugspur), ungebr. mit Teilen des Originalgummis und rücks. Abklatschspuren. Eine fantastische Einheit der vollständigen Typentafel, welche alle zehnten Typen zeigt und die grösste in der Corinphila Kartei- Registratur bekannte ungebrauchte Einheit aller Rayon III. Atteste Nussbaum (1968), Rellstab (1997) SBK = CHF 238'000+.  
*Provenienz: Giorgino Auktion (1997).*

20

\*

**25'000** (€ 23'750)



6134



6135



6136



6137



6138

	Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
<b>6134</b> Type 5, Luxusstück in frischer Farbe, regelm. breit gerandet, zentr. entw. mit seltener Punktraute von Zäziwil (AW 122). Signiert Moser; Attest Rellstab (1990).	20	<b>1'000</b>	(€ 950)
<b>6135</b> Type 4, farbfr., allseits breit gerandet (unbedeutende abgefallene Sandkornstelle), dekorativ entw. mit blauem Einkreisstp. "BASEL 9 FEV 53". Attest Hunziker (1972).	20	<b>250</b>	(€ 240)
<b>6136</b> Type 8, farbfr., gut bis breit gerandet (rücks. minime Kratzspur), sauber entw. mit blauschwarzem P.D. im Kästchen des IV. Postkreises (AW 22/Gr. 13/B) (Neuchâtel). Attest Berra-Gautschi (2004).	20	<b>250</b>	(€ 240)
<b>6137</b> Type 10, farbr. und allseits breit gerandet, sauber entw. mit roter Raute. Befund Renggli (2003).	20	<b>200</b>	(€ 190)
<b>6138</b> Type 5, farbfr., voll bis breitgerandet (rücks. kl. aufgerauhte Stelle), sauber entw. mit eingefasstem Stabstp. FRANCO. Seltene Abstp. auf dieser Ausgabe. Attest Rellstab (1991).	20	<b>150</b>	(€ 145)



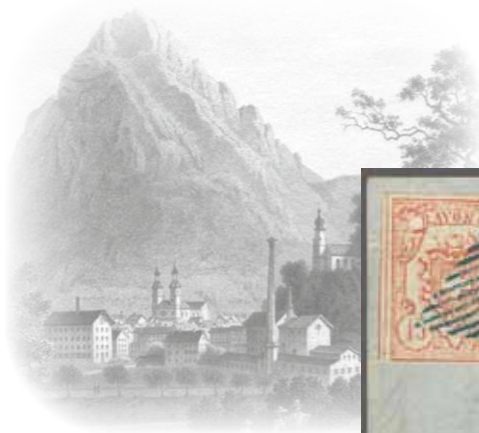
6139

<b>6139</b> Typen 5 + 6 + 5 + 6 als farbfr. waagr. Viererstreifen gut- bis breitgerandet, kontrastreich voraus entw. mit blauen Rauten. Eine attraktive Einheit. Attest Marchand (1992) SBK = CHF 4'500. <i>Provenienz: Chiani Auktion (1983).</i>	20	<b>1'000</b>	(€ 950)
---	----	--------------	---------



6140

<b>6140</b> Typen 1 + 2, in farbfr., gutrandiges Paar, jeder Wert sauber entw. mit schwarzer Raute leicht übergehend auf Faltbrief auf Aufgabestp. "SPEICHER 22 AUG 54" nach Augsburg mit rücks. Ankunftsstp.. Schöne Auslandsfrankatur in fehlerfreien Erhaltung. Signiert Reuterskiöld; Attest Marchand (2002).	20	✉	<b>850</b>	(€ 810)
---	----	---	------------	---------



Ansicht von Glarus



6141

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

- 6141** Type 5 + 6 in Paar und Einzelwert Type 3, zusammen mit Rayon I hellblau Type 18 Stein C2 l/o, alle farbfr. Werte voll- bis breitrandig, sauber entw. mit blauer Raute leicht übergehend auf Faltbrief mit blauem Aufgabestp. "GLARUS 9 AVRIL 54" nach Forli, Romagna. Die Corinphila Kartei-Registratur kennt einen zweiten Brief aus der Carlos Fortis-Korrespondenz aus Glarus vom 27. April 1854. Eine sehr dekorative fehlerfreie Auslandsfrankatur. Attest Renggli (1998).

17/II+ 20

**1'000** (€ 950)

### Sitzende Helvetia ungezähnt 1854/62 (Strubel)



6142

- 6142** **Münchener Druck 1. Auflage (1854):** 5 Rp. braun, Viererblock in frischer Farbe, allseits gut bis breit gerandet mit Bogenrand links und schönem Relief mit vollständigem Originalgummi. Eine in dieser Qualität seltene Einheit. Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 13'800. Provenienz: Sammlung 'Bilitio'; 86. Corinphila Auktion (1993).

22A

**3'000** (€ 2'850)





Kirche in Rickenbach um 1850



6143

Zumstein

Ausrufpreis in CHF Ausrufpreis ca. €

**6143** Zwei Werte 5 Rp. braun zus. mit Einzelwert 10 Rp. blau als dekorative Frankatur, jede Marke farbfr., allseits weissrandig und perfekt zentr. entw. mit kl. schwarzem P.P. (AW 221) auf Einschreibe-Faltbrief mit Aufgabe-Stabstp. RICKENBACH nach Dagmersellen. Ein hoch attraktiver Beleg mit schöner Kombination und besonders seltener Entwertung. Gemeinschaftsattest Rellstab & von der Weid (1988), Attest Marchand (1991).

22A+ 23A



**7'500** (€ 7'125)



6144



6145



6146

**6144** 10 Rp. blau, farbfr. Luxusstück, allseits weissrandig mit Bogenrand oben, dekorativ entw. mit rotem P.D. im Oval des XI. Postkreises (AW 394). Eine seltene und besonders attraktive Entwertung. Attest Rellstab (1989).

23A

**500** (€ 475)

**6145** 10 Rp. blau, farbfr., allseits weissrandig mit Bogenrand rechts, sauber entw. mit schwarzer Raute. Signiert ...

23A

**100** (€ 95)

**6146** 15 Rp. karminrosa in leuchtender Farbe, gut bis breit gerandet mit Bogenrand oben, kontrastreich entw. mit blauer Raute. Attest von der Weid (1986).

24A

**100** (€ 95)



Ansicht von New York um 1850



6147

Zumstein

Ausrufpreis in CHF Ausrufpreis ca. €

**6147** 40 Rp. hellgelbgrün im Fünferstreifen mit Bogenrand links, letzte Marke oben minim touchiert und Paar mit Bogenecke oben rechts zus. mit Einzelwert 10 Rp. blau, alle farbfr. Werte gut bis breit gerandet und sauber entw. mit blauen Rauten übergehend auf Faltbrief mit blauem Aufgabestp. "GLARUS 12 DEC. 54" sowie blauem P.P. via ST. LOUIS, Liverpool nach New York an Louis Philippe de Luze, Konsul der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Porto für doppelte Gewichtsstufe bei Spedition über England aus dem 3. oder 4. Rayon. Der schwarze Einkreisstp. "Boston 5 Cents zeigt die Gebühr an, welche der Empfänger noch zu begleichen hatte. Eine aussergewöhnlich dekorative und seltene Frankatur. Attest Rellstab (1999). Provenienz: Sammlung 'Silvaplana'; 110. Corinphila Auktion (1999).

23A+ 26A



**10'000** (€ 9'500)



6148



6149



6150

6153  
Zumstein

Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
-----------------------	----------------------

- |             |  |     |  |            |         |
|-------------|--|-----|--|------------|---------|
| <b>6148</b> | <b>Berner Druck I. Periode (1854/55):</b> 5 Rp. braun, farbfr. Luxusstück, allseits weissrandig mit Bogenrand rechts, kontrastreich entw. mit blauem PP im Kästchen. Atteste Rellstab (1986), Marchand (1991). | 22B |  | <b>250</b> | (€ 240) |
| <b>6149</b> | 20 Rp. orange, farbfr. Prachtstück, allseits weissrandig mit Ansatz von drei Nebenmarken resp. Bogenrand links, sauber entw. mit schwarzer Raute. Signiert von der Weid.                                       | 25B |  | <b>150</b> | (€ 145) |
| <b>6150</b> | <b>Berner Druck II. Periode (1855):</b> 1 Fr. farbfr., allseits weissrandig mit Bogenrand unten, sauber entw. mit schwarzer Raute. Attest Rellstab (1982) SBK = CHF 1'300.                                     | 27C |  | <b>500</b> | (€ 475) |



6151



6154

- |             |  |     |   |              |           |
|-------------|--|-----|---|--------------|-----------|
| <b>6151</b> | 1 Fr. violettgrau, farbfr. Viererblock, voll bis sehr gut gerandet (durch das FRANCO des oberen Paares verläuft eine unbedeutende waagr. Bugspur), jede Marke sauber entw. mit schwarzer Raute. Signiert Moser; Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 16'500.<br><i>Provenienz: 9. Müller Auktion (1946); Maurice Burrus (1964); 1. Atlantis Auktion (1969); Sammlung 'Bilitio'; 86. Corinphila Auktion (1993).</i> | 27C | ⊞ | <b>2'000</b> | (€ 1'900) |
| <b>6152</b> | <b>Berner Druck II. Periode (1856/57):</b> 15 Rp. rosa, zwei farbfr. gut gerandete Werte, je zentr. entw. "AARAU 14/9 58" leicht übergehend auf CHARGE-Faltbrief nach Burgdorf. Attest Rellstab (1990).  | 24D | ⊠ | <b>250</b>   | (€ 240)   |



6152

- |             |  |     |    |              |           |
|-------------|--|-----|----|--------------|-----------|
| <b>6153</b> | <b>Berner Druck II. Periode (dünnes Papier) 1857:</b> 20 Rp. orange, farbfr. und gut bis breit gerandet, zentr. entw. "CHUR 19 MÄRZ NACHMITTAG". Befund Rellstab (1992) SBK = CHF 370.<br><i>(Photo = 42)</i>  | 25F |    | <b>150</b>   | (€ 145)   |
| <b>6154</b> | <b>Berner Druck III. Periode (dickes Papier) 1857/62:</b> 2 Rp. grau im farbfr. Pracht-Viererblock, gut bis breit gerandet mit fünf sichtbaren Nebenmarken sowie Bogenrand oben, ungebr. mit vollständigem Originalgummi. Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 5'400.<br><i>Provenienz: Sammlung 'Bilitio'; 86. Corinphila Auktion (1993).</i> | 21G | ⊞* | <b>1'500</b> | (€ 1'425) |



6155

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

- 6155** 2 Rp. grau, farbfr., gut bis breit gerandet und mit schönem Relief, besonders sauber entw. mit "GENEVE 5 DECE 62 EXPE" übergehend auf vollständige Drucksache nach Bern. Atteste Nussbaum (1983), Rellstab (1988) SBK = CHF 1'400.

21G ☒ **750** (€ 715)



6156



6157

- 6156** Zwei farbfr. Werte 5 Rp. braun in vers. Nuancen und je gut gerandet, zentr. entw. mit Balkenstp. St. MORIZ auf Briefcouvert nach Genf. Attraktiv.
- 6157** 10 Rp. blau in frischer Farbe, gut bis breit gerandet mit Teil der Nebenmarke rechts und kl. Bogenrand unten, zentr. entw. mit schwarzem Stabstp. CHARGÉ übergehend auf Faltbrief mit Aufgabestp. "BELP 16 DEC 60" nach Bern. Signiert Moser; Attest Rellstab (1996).

22G ☒ **200** (€ 190)

23G ☒ **200** (€ 190)



6158



6159



6160



6161



6162

- 6158** 15 Rp. rosa, farbfr. Prachtstück, allseits weissrandig mit Bogenecke oben rechts, zentr. entw. "BASEL 29 APR. 60 BRIEFEXPEDITION". Signiert Nussbaum.
- 6159** 20 Rp. orange, allseits weissrandig mit Bogenrand unten (minim oxidiert), sauber entw. mit Fingerhutstp. "St. GALLEN 28 AUG 62". Attest Rellstab (1982).
- 6160** 20 Rp. orange, farbfr., allseits weissrandig, sauber entw. "BASEL 28 OCT 60 BRIEF-DISTRIBUTION" übergehend auf kl. Briefstück. Attest Rellstab (1988).
- 6161** 20 Rp. orange, farbfr. sowie allseits sehr gut gerandet mit kl. Bogenrand unten, zentr. entw. mit Zweikreisstp. "SEFTIGEN 28 OCT 62". Signiert Berra.
- 6162** 20 Rp. orange zus. mit 10 Rp. blau mit Bogenrand oben, zwei farbfr. sehr gut gerandete Werte zusammenhaltend, zentr. entw. mit Balkenstp. CAMPFER (AW 1081). Attest Rellstab (1992).

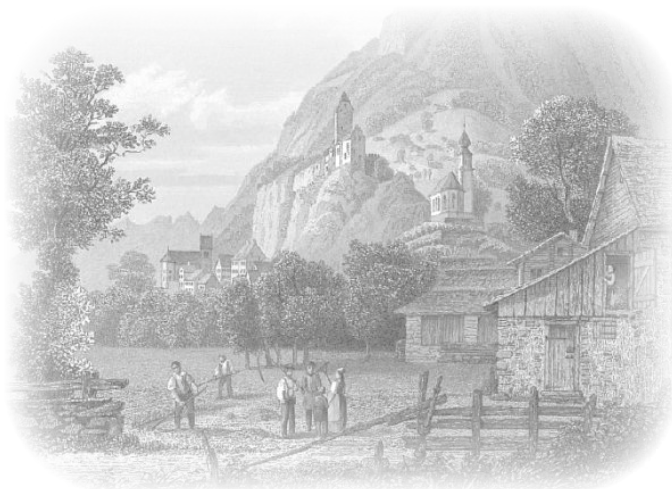
24G **100** (€ 95)

25G **100** (€ 95)

25G △ **100** (€ 95)

25G **100** (€ 95)

23G+ 25G △ **200** (€ 190)



Ansicht von Sargans



6163

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHFAusrufpreis  
ca. €

- 6163** 20 Rp. gelborange, ein Viertel als 5 Rp.-Frankatur, farbf. und übergehend entw. mit Einkreisstp. "SARGANS 28 MAI 61" auf Faltbrief nach Ragaz. Äusserst seltene Behelfsfrankatur, als Einzelfrankatur vermutlich Unikat. Für die grosse Strubelsammlung. Attest Rellstab (1999) Zu Spez 25 SFc.  
Provenienz: Sammlung 'Silvaplana'; 110. Corinphila Auktion (1999).

25G

**8'500** (€ 8'075)



Blick auf Chambéry



6164

Zumstein

Ausrufpreis in CHF    Ausrufpreis ca. €

**6164** 20 Rp. gelborange, in frischer Farbe, voll bis sehr gut gerandet in Mischfrankatur mit Sitz. Helvetia 20 Rp. orange, allseits gut gez., jeder Wert sauber entw. "BASEL 4 III 63" übergehend auf Briefcouvert mit rotem Grenzstp. "Suisse Ferney" nach Chambéry und rücks. Ankunftsstp. vom 6. März. Ausserordentlich seltene Mischfrankatur gleicher Wertstufen, angeblich nur drei Briefe bekannt. Atteste Rellstab (1993), Eichele (1999).  
*Provenienz: Sammlung Richard Schäfer (1999).*

25G+ 32



**20'000** (€ 19'000)



6165

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

- 6165** 40 Rp. grün, farbfr. Luxusstück, allseits weissrandig mit Ansatz der Nebenmarken links und rechts, sauber entw. mit Fingerhutstp. "HOMBRECHTIKON 26 JULI 60". Befund Rellstab (1990).

26G

**150** (€ 145)

6166

- 6166** 40 Rp. grün im farbfr. senkr. Paar, dreiseitig breit gerandet (unten berührt) in Mischfrankatur mit Sitz. Helvetia 10 Rp. blau gut gez., jeder Wert sauber entw. "BERN 14 MAI 1863 NACHM." übergehend auf Faltbrief an den "Consul Général De la Confédération Suisse" in St. Petersburg. Attest Rellstab (1992).

26G+ 31

**500** (€ 475)

### Sitzende Helvetia gezähnt (1862/67)



6167

- 6167** 1862: 2 Rp. grau und 3 Rp. schwarz mit 1868 25 Rp. grün als farbfr. und einwandfrei gez. dreifarbige Auslandsfrankatur, dekorativ und voll aufgesetzt entw. mit Stabstp. ROVIO (AW Nr. 2921) mit nebenges. PD und rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE LYON 24 FEVR 72" auf Faltbrief nach Lyon mit rücks. Transitstp. Melano. Attest Rellstab (1990).

28+ 29+ 40

**1'000** (€ 950)



6168

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

**6168** 1862: 3 Rp. schwarz und 5 Rp. braun mit 1874 2 Rp. oliv und 40 Rp. grau als farbfr. Frankatur, klar und übergehend entw. mit "BERN 17 V 79 VIII-" mit nebenges. CHARGEE im Kasten auf eingeschr. Umschlag (rücks. Siegel entf.) nach Wien mit rücks. Transit Zürich und Ankunft Mariahilf. Eine portogerechte und dekorative Vierfarbenfrankatur. Attest Eichele (1999).

29+ 30+  
37+ 42



**750** (€ 715)



6169

**6169** 1862: 5 Rp. braun mit Abart: Doppelprägung in der '5' links unten und in FRANCO, farbintensiv mit einwandfreier Zähnung und Zentrierung, ungest. mit Originalgummi. Selten in ungestempelter Erhaltung. Atteste Moser (1962), RPS (1963) und Rellstab (1997).

30.2.02



**1'500** (€ 1'425)



6170

**6170** 1863: 20 Rp. gelborange, 60 Rp. kupferbronze und 1 Fr. rötliche Goldbronze, farbfr. und gut gez., sauber und übergehend entw. mit "LAUSANNE 21 OCT 64 S. 2" mit nebenges. PD im Kasten, rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE PONTARLIER 23 OCT 64" und rotem Ankunftsstp. "LONDON OC 24 64 PAID" auf ehemals dreifachgewichtigem Faltbrief nach London. Eine portogerechte und attraktive Frankatur. Attest Renggli (1997).

32+ 35+ 36a



**1'000** (€ 950)





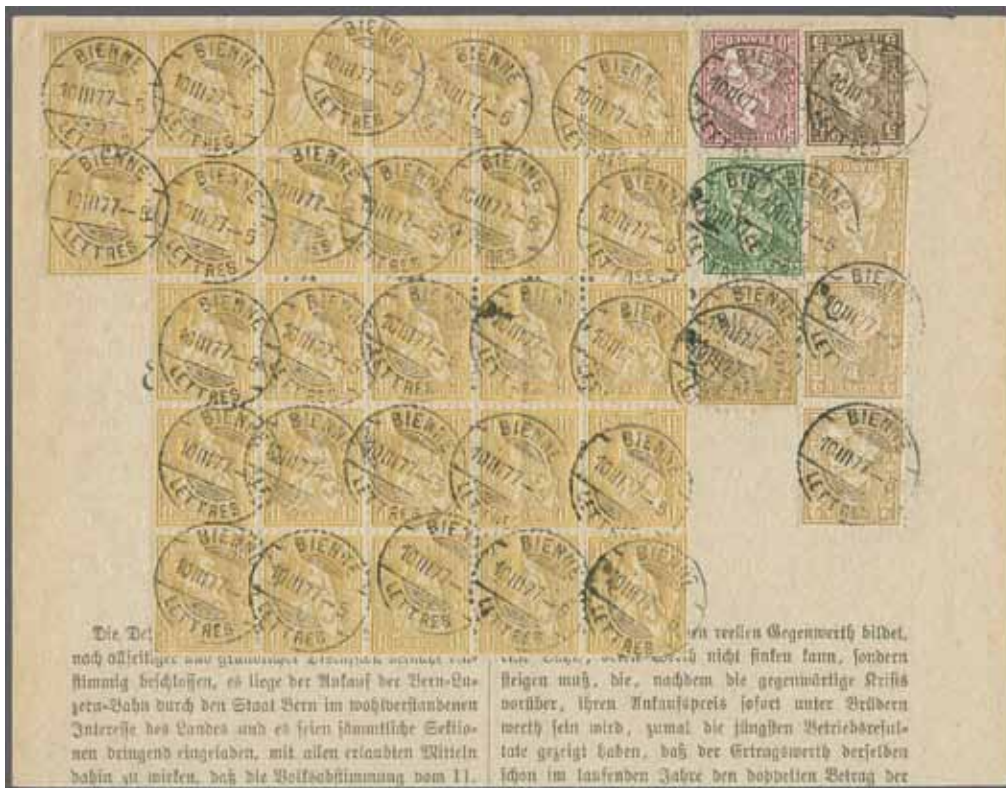
6171

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

- 6171** 1863: 1 Fr. goldbrunze rötlich im senkr. Paar, farbf. und gut gez., klar und übergehend entw. "ZÜRICH 23 DEC 65 12 VORM" mit nebenges. PD im Kasten, dieser Stp. durchgestrichen und P.P. neu gesetzt, roter franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE St. LOUIS 23 DEC 65" auf Faltbrief nach Buenos Ayres mit rücks. Transit Paris. Teilfrankierter Beleg bis zum Bestimmungshafen. Atteste Renggli (1995), Eichele (1999).

36a

**400** (€ 380)

6172

- 6172** 1862: 5 Rp. braun, 1 Fr. golden im 27er Block, 2 Rp. oliv (Dreierstreifen und Einzelwert), 25 Rp. grün und 50 Rp. lila, farbf. und gut gez. (ein 2 Rp. mit stumpfem Eckzahn, Marken z. T. zu Prüfungszwecken abgelöst und zurückgeklebt), ideal und übergehend entw. mit "BIENNE LETTRES 10 III 77 - 5" als 27,88 Fr.-Frankatur auf Drucksache. Attest Guinand (1991).

30+ 36+  
37+ 40+ 43**1'000** (€ 950)



Ansicht von Rom



6173

**6173** 1867: 10 Rp. rot und 30 Rp. ultramarin, zwei Werte in versch. Nuancen, farbf. und gut gez., ideal und übergehend entw. mit "BURGDORF 7 AUG 68" mit nebenges. PD im Kasten und rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE Mt. CENIS 9 AUG 68" auf durchfrankiertem Faltbrief nach Rom mit rücks. Transit Genf und Ankunft Rom (11 AGO 68). Attest Renggli (1993).

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF

Ausrufpreis  
ca. €

38a+ 41a



**150**

(€ 145)



6174

**6174** 1867: 50 Rp. lila auf weissem Papier im Viererblock, farbf., einwandfrei gez. und gut zentr., klar und sauber entw. mit zwei Abschlügen "MENDRISIO 18 XI 80" Zu Spez = CHF 700.

43



**150**

(€ 145)

Bieten Sie on-line live, so als ob Sie persönlich im Auktionssaal anwesend wären: [www.corinphila.ch](http://www.corinphila.ch)

## Briefmarken für den Frieden



*Der Einlieferer der Sammlung „Seebub“ verbindet die Veräusserung seiner Briefmarken-Sammlung Klassik Schweiz mit der Entscheidung, die erzielten Auktionserlöse in vollem Umfang einer Stiftung zugunsten des Schweizer Kinderdorfes KIRIAT YEARIM in Israel zur Verfügung zu stellen.*

### Was macht KIRIAT YEARIM?

KIRIAT YEARIM ist ein christlich-jüdisches Gemeinschaftswerk. Es wurde 1951 von Schweizerinnen und Schweizern gegründet und fördert als Schweizer Hilfswerk sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in Israel, unabhängig von ihrer Herkunft, Sprache und Religion. KIRIAT YEARIM engagiert sich für die soziale Integration und Förderung des Dialogs und begleitet Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zu selbstbewussten Menschen und selbstständigen Mitgliedern der Gesellschaft.

Dabei sind Schule, Bildung und Kultur zentrale Bausteine für eine soziale Integration. KIRIAT YEARIM gibt Kindern die Chance lernen zu können und ermöglicht eine qualifizierte Ausbildung. Dazu kommt eine interreligiöse und internationale Zusammenarbeit, insbesondere durch Projekte der Zusammenarbeit mit der arabischen Bevölkerung in Israel.



## Wie hilft KIRIAT YEARIM?

Das Engagement von KIRIAT YEARIM steht auf drei Säulen:

- \* die Unterstützung des Schweizer Kinderdorfes KIRIAT YEARIM,
- \* das Angebot von Bildungsprogrammen für die arabische Bevölkerung,
- \* verschiedene Projekte des Dialogs zwischen den Bevölkerungsgruppen.

Das Schweizer Kinderdorf KIRIAT YEARIM auf den Hügeln Jerusalems betreibt eine Schule und ein Internat. Hier werden 150 Kinder in 6 Klassen ganztägig betreut. Die Schüler des Dorfes gehören zur schwächsten Bevölkerungsgruppe in Israel. Einige stammen aus Haushalten, in denen selbst die grundlegenden materiellen Bedürfnisse nicht erfüllt werden können. Das Kinderdorf bietet den Jugendlichen für drei bis sechs Jahre ein neues Zuhause.

Seit 1969 besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem „Trust of Programmes for early Childhood, Family and Community Education“ sowie dessen Leiter Farid Abu Gosh. Der Trust fördert Projekte für die arabische Bevölkerung in Israel, u.a. Kindergärten in Ramle und im Negev, Tageszentren für Mädchen und ein „Mother-to-Mother-Programme“. Diese Programme sorgen dafür, dass Frauen und Jugendliche ihre Zukunft aktiv nach ihren Wünschen gestalten können.

Seit 2001 unterstützt KIRIAT YEARIM ausgewählte Dialogprogramme für einen kulturellen Austausch zwischen der jüdischen und der arabischen Bevölkerung in Schulen. Ziel ist eine friedliche Koexistenz der verschiedenen Kulturen. In Haifa, der grössten ‚mixed city‘ Israels werden regelmässig Sommerlager für 6- bis 12-jährige jüdische und arabische Kinder durchgeführt. Diese Sommerlager haben inzwischen Modellcharakter für ganz Israel.

## Visionen und Pläne für die Zukunft

KIRIAT YEARIM strebt danach, ein Jugenddorf zu sein, das im Bereich der Betreuung von gefährdeten Jugendlichen in Israel führend ist. Die Zahl geförderter Kinder und Jugendlicher soll weiter steigen. Für ‚Ehemalige‘ ist ein ‚Zuhause‘ geplant, in das sie nach dem Schulabschluss zurückkehren können. Dieses ‚Zuhause für Ehemalige‘ soll einen sicheren Hafen in der Welt und ein warmes Zuhause in ihrer Freizeit während der weiterführenden Ausbildung bieten. Für die Realisierung neuer Lehrpläne ist eine Werkstatt für künstlerische Fachrichtungen vorgesehen. Gleichzeitig ist die Erweiterung der Schreinerei und der Metallbearbeitung geplant.

## Anerkennung als gemeinnützige Organisation

KIRIAT YEARIM hat hohe Qualität, Transparenz und Seriosität zu den Leitlinien der Hilfe gemacht. Die Jahresrechnung wird zweifach revidiert und erfüllt die Qualitätsanforderungen der in der Schweiz offiziell anerkannten Zertifizierungsstelle (ZEWO). Wichtig für die Auswahl der geförderten Projekte sind Nachhaltigkeit und Wirksamkeit. Das Projektcontrolling erfolgt aus der Schweiz. Der Verein ‚KIRIAT YEARIM – Schweizer Kinderdorf in Israel‘ verfügt über 14 Regionalkomitees in der Schweiz mit 120 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

*Weitere Informationen:*

KIRIAT YEARIM Zentralsekretariat  
 Dufourstrasse 116, Postfach, CH-8034 Zürich  
 Geschäftsführerin: Annemarie Eskenazi  
 Telefon: +41 (0)44 383 07 33  
 Telefax: +41 (0)44 383 02 45  
 E-mail: office@kiriati-yearim.ch  
 Internet: www.kiriati-yearim.ch



Von der ZEWO  
 als gemeinnützige  
 Organisation anerkannt



# Altschweiz: Kantonalmarken Kanton Zürich

## Zürich 4 senkrechte Linien (1843)



Ansicht von Zürich



P. Ferrari de La Renotière



6175



6176



6177

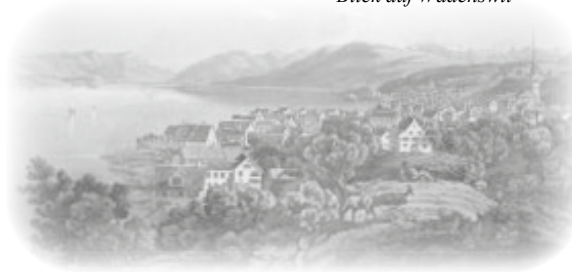
Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF      Ausrufpreis  
ca. €

- |             |  |             |                        |
|-------------|--|-------------|------------------------|
| <b>6175</b> | Zürich 4 Type IV, farbf. mit kräftigen Unterdrucklinien und regelmässigem breiten Rand (diagonal verlaufende Falte, minimer Eckbug), ungebraucht, nachgummiert. In ungebrauchter Erhaltung eine seltene Marke mit phantastischer Provenienz! Attest Hertsch (1964) SBK = CHF 27'500.<br><i>Provenienz: P. Ferrari de La Renotière (Teil X) Gilbert, Paris (1924) M. Burrus (1964).</i> | 1S      (*) | <b>3'500</b> (€ 3'325) |
| <b>6176</b> | Zürich 4 Type III Prachtstück in sehr frischer Farbe und allseits breit gerandet mit dreiseitig fast vollständigen Trennlinien und kräftigen Unterdrucklinien, Marke zur Kontrolle gelöst und mit Falz zurück geklebt, sauber entw. mit roter Zürcher Rosette übergehend auf kl. Briefstück. Attest Hunziker (1958), Eichele (2012) und Hermann (2014) SBK = CHF 24'000+.              | 1S      △   | <b>7'500</b> (€ 7'125) |
| <b>6177</b> | Zürich 4 Type II, farbf., allseits sehr gut gerandet, kurzer Einschnitt im Überrand rechts oben, mit kräftigen Unterdrucklinien und Plattenfehler: farbloses Strichlein im "H" von "ZÜRICH", sauber entw. mit roter Zürcher Rosette. Eine fehlerfreie Marke im perfektem Zustand. Atteste Rellstab (1986), Eichele (2012), Hermann (2012) SBK = CHF 24'000.                            | 1S          | <b>6'000</b> (€ 5'700) |

## Zürich 6 senkrechte Linien (1843)

Blick auf Wädenswil



6178



6179

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF    Ausrufpreis  
ca. €

- |             |   |    |                |           |
|-------------|---|----|----------------|-----------|
| <b>6178</b> | Zürich 6 Type II, farbf., allseits breit gerandet mit gr. Teilen der Schnittlinien und guten Unterdrucklinien, rücks. zentr. Firmenprägestempel "D & W" der Firma Diezinger & Wiedemann von Wädenswil, abgebildet und beschrieben in Gnägi "Die Zürcher Kantonalmarken von 1843", S.103, ein Vorläufer der späteren Firmenlochungen, die Marke ideal entw. mit roter Zürcher Rosette. Attest Eichele (2015) SBK = CHF 2'250+.   | 2S | <b>500</b>     | (€ 475)   |
| <b>6179</b> | Zürich 6 Type II, farbf. mit deutlichen Unterdrucklinien und regelmässigem vollem bis breiten Rand (minime dünne Stelle links oben im Rand), klar entw. mit roter Zürcher Rosette. Attest Marchand (1997) SBK = CHF 2'550.  | 2S | <b>300</b>     | (€ 285)   |
| <b>6180</b> | Zürich 6 Type II, farbf. mit deutlich sichtbaren Unterdrucklinien, voll bis breit gerandet, sauber und übergehend entw. mit schwarzer Rosette und nebenges. "WINTERTHUR 8/6 43" auf Faltbrief an Dr. Brunner, Albisbrunn in Hausen am Albis. Die Corinphila Kartei-Registatur kennt einen zweiten Brief an Dr. Brunner in Albisbrunn, vom Vortag 7. Juni 1843, ebenfalls mit 'liegender' Zürich 6, frankiert, jedoch mit roter und schwarzer Rosette gest. (Kopie anbei). Attest Moser (1968) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 6'600.<br><i>Bemerkung: Dr. Christoph Zacharias Wilhelm Brunner (geb.1805, gest. 1885) gründete 1839 die Kaltwasser- Heilanstalt Albisbrunn.</i> | 2S | ✉ <b>1'200</b> | (€ 1'140) |

## Zürich 4 waagrechte Linien (1846)



6181



6182

- |             |  |    |              |           |
|-------------|--|----|--------------|-----------|
| <b>6181</b> | Zürich 4 Type III, farbf., allseits sehr gut gerandet mit gut sichtbaren Unterdrucklinien (rücks. unten leicht aufgeraut und in der Mitte verstärkte Stelle), zentr. entw. mit roter Zürcher Rosette. Ein sehr schön präsentierendes Stück. Gemeinschaftsattest Marchand und von der Weid (2010) SBK = CHF 32'000. | 1W | <b>2'000</b> | (€ 1'900) |
| <b>6182</b> | Zürich 4 Type 5 mit sichtbaren Unterdrucklinien, farbf. und allseits gut- bis breitrandig (rücks. kl. dünne Stelle ausgebessert), zart entw. mit roter Zürcher Rosette. Attest Rellstab (1987) SBK = CHF 32'000.   | 1W | <b>2'000</b> | (€ 1'900) |



Rathaus Zürich um 1845



6183

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHFAusrufpreis  
ca. €

**6183** Zürich 4 Type V, in frischer Farbe, dreiseitig breit gerandet mit Bogenrand oben, links leicht berührt mit kaum sichtbaren Unterdrucklinien, sauber entw. mit roter Zürcher Rosette, übergehend auf vollständigem Orts-Briefumschlag mit idealem rotem Aufgabestp. "ZÜRICH 12 OCTO. 1849 NACHMITTAG". Seltene späte Verwendung einer Zürich 4 in der Zeit nach Gründung der eidgenössischen Post. Atteste Fulpius (1950 und von der Weid (2006) SBK = CHF 70'000.

Provenienz: 38. Corinthila Auktion (1950)

80. Corinthila Auktion (1990)

147. Corinthila Auktion (2007).

1 W

**10'000** (€ 9'500)

## Zürich 6 waagrechte Linien (1846)



6184



6185



6186



6187

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHFAusrufpreis  
ca. €

6184	Zürich 6 Type IV, farbfbr. mit regelmässigem vollem bis breiten Rand, ungebr. ohne Gummi (rücks. mit bräunlicher Verfärbung). Attest Hunziker (1969) SBK = CHF 2'600.	2W	(*)	400	(€ 380)
6185	Zürich 6 Type V, farbfbr., breit gerandet mit Schnittlinien auf allen Seiten und gut sichtbaren Unterdrucklinien, Platte rechts oben schwach eingefärbt, sauber und zart entw. mit Zürcher Rosette. Atteste Moser (1963) und Eichele (2015) SBK = CHF 2'300.	2W		500	(€ 475)
6186	Zürich 6 Type IV, farbfbr., gut bis breit gerandet mit gut sichtbaren Unterdrucklinien, sauber und kontrastreich entw. mit roter Zürcher Rosette. Attest Eichele (2015) SBK = CHF 2'300.	2W		500	(€ 475)
6187	Zürich 6 Type IV, farbfbr., allseits breit gerandet mit deutlichen Unterdrucklinien, sauber entw. mit roter Zürcher Rosette. Signiert Moser; Attest Hertsch (2014) SBK = CHF 2'300.	2W		500	(€ 475)

## Winterthur (1850)



6188



6190



6189



6191



6192

6188	Winterthur, farbfbr., allseits breit gerandet mit allen Trennungsortamenten, ungebraucht ohne Gummi (Bugspuren im oberen und rechten Rand). Signiert Köhler; Atteste Nussbaum (1974) SBK = CHF 9'000. <i>Provenienz: 33. Edgar Mohrmann Auktion (1937) 129. Edgar Mohrmann Auktion (1969) Rapp Auktion (1974).</i>	12	(*)	750	(€ 715)
6189	Winterthur, farbfbr. mit breiten Rändern, Trennungsortamente auf allen Seiten vollständig erhalten, zentr. und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette mit nebenges. rotem Doppelkreis-Datumsstp. ZÜRICH NACHMITTAG 28 AVRIL 1850 auf Briefstück. Atteste Hunziker (1969) und Eichele (2014) SBK = CHF 5'400+.	12	△	1'000	(€ 950)
6190	Winterthur, farbfbr., gut bis breit gerandet mit allen vier Trennungsortamenten, sauber entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Attest Eichele (2015) SBK = CHF 5'400.	12		1'000	(€ 950)
6191	Winterthur, farbfbr., allseits breit gerandet mit Trennungsortamenten auf allen vier Seiten sichtbar, zart entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Attest Hertsch (2014) SBK = CHF 5'400.	12		750	(€ 715)
6192	Winterthur, farbfbr., gut bis breit gerandet mit Trennungsortamenten an drei Seiten sichtbar, zart entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Atteste Moser (1963), Rellstab (1992) SBK = CHF 5'400.	12		600	(€ 570)



# Kanton Genf

## Genf (Doppelgenf) 1843



6193

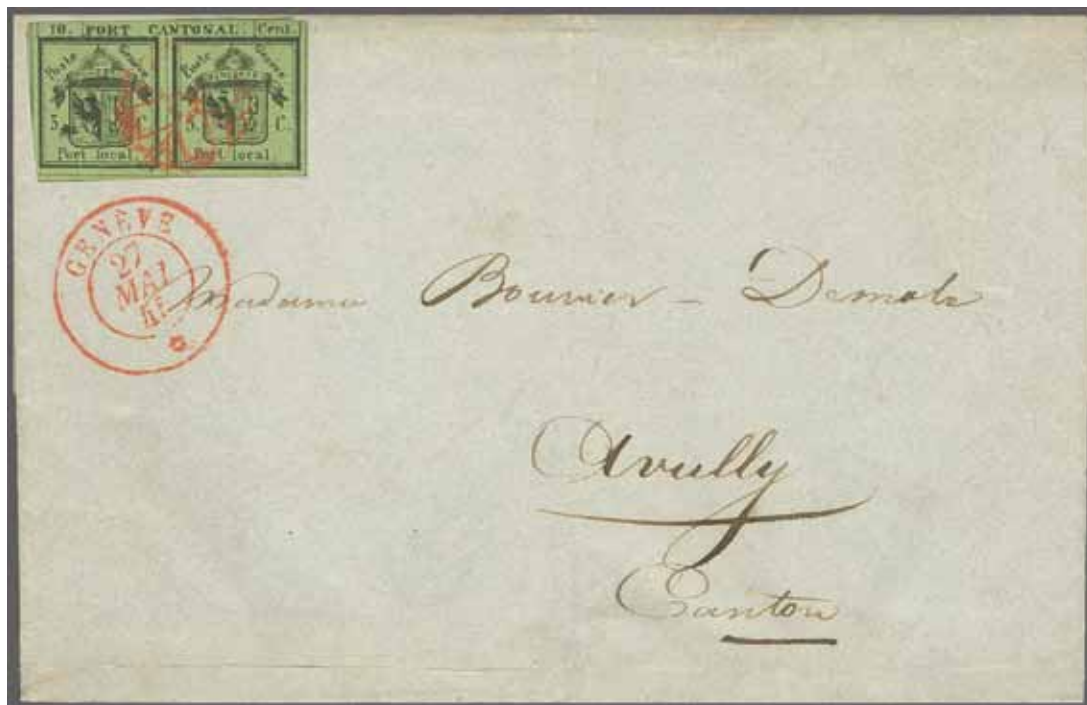


6194

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHFAusrufpreis  
ca. €

- |             |   |        |              |           |
|-------------|---|--------|--------------|-----------|
| <b>6193</b> | Doppelgenf, farbfr. und dreiseitig gut gerandet, oben an die Randlinie geschnitten (oben links aussen unbedeutender Paperspalt), ideal und voll aufgesetzt entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2). Signiert Köhler, Attest Rellstab (1987) SBK = CHF 55'000.   | 3      | <b>7'500</b> | (€ 7'125) |
| <b>6194</b> | Halbe Doppelgenf, rechte und linke Hälfte, befanden sich vermutlich auf einem Beleg, im oberen Rand und zwischen den beiden Marken stark repariert, so dass der Eindruck einer verkehrt geschnittenen Doppelgenf entsteht, Einzelmarken sonst farbfr. und sehr gut gerandet, zart und auf beide Marken übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2). Attest von der Weid (1993) SBK = CHF 24'000. | 4L+ 4R | <b>1'000</b> | (€ 950)   |



6195



Straßenszene Genf

- |             |   |   |               |            |
|-------------|---|---|---------------|------------|
| <b>6195</b> | Doppelgenf (linke Marke mit zwei kl. schwarzen Tintenflecken), dreiseitig gut bis breit gerandet, Schnittlinien dort sichtbar (Schriftkasten oben teilweise nicht vollständig), farbintensiv, zart und zentrisch aufgesetzt entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) mit nebenges. rotem Doppelkreisstp. GENEVE 27 MAI 45 auf vollständigem Faltbrief (unter der Adresse waagr. Einschnitt rücks. verklebt) nach Avully. Da ab dem 1. April 1845 das Briefporto im ganzen Kanton 5 Cts. betrug, ist der Brief um 5 Cts überfrankiert. Der Prüfer Hr. Eichele bestätigt die Überfrankatur als echt. Ein sehr interessanter und attraktiver Beleg. Attest Eichele (2014) SBK = CHF 98'000. | 3 | <b>12'000</b> | (€ 11'400) |
|-------------|---|---|---------------|------------|



6196



6197

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF      Ausrufpreis  
ca. €

**6196** Linke Hälfte Doppelgenf, farbfr. ohne obere Randleiste, allseits regelmässig gut gerandet, ungebraucht ohne Gummi. Eine halbe Doppelgenf ohne Randleiste ist seltener als eine mit Randleiste, das vorliegende Exemplar ist das einzige bislang in der Corinphila Kartei-Registatur bekannte ungebrauchte Stück mit fast ein halbes Jahrhundert zurückreichender Provenienz.. Ein ansprechendes Stück. Signiert Bühler; Atteste Kimmel (1975) und von der Weid (1989) SBK = CHF 32'000+.

Provenienz: 188. Heinrich Köhler Auktion (1968)  
59. Corinphila Auktion (1976).

4L (\*) **3'000** (€ 2'850)

**6197** Linke Hälfte Doppelgenf, Luxusstück in sehr frischer Farbe und allseits breit gerandet, sauber entw. mit roter Genfer Rosette. Attest Hertsch (2014) SBK = CHF 12'000.

4L **3'500** (€ 3'325)



Ansicht von Genf um 1845



6198

**6198** Rechte Hälfte Doppelgenf, farbfr. Luxusstück, regelm. breit gerandet, sauber entw. mit roter Genfer Rosette leicht übergehend auf attraktivem hübschem Ortsfaltbrief mit rotem Aufgabestp. "GENÈVE 5 DECE 45". Signiert Moser; Attest Rellstab (1983) SBK = CHF 25'000.

Provenienz: Maurice Burrus (1964)  
71. Corinphila Auktion (1984)  
Chiani Auktion (1994).

4R ☒ **7'500** (€ 7'125)

## Genf (kleiner Adler) 1845



6199



6200







6201

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
<b>6199</b>	Kl. Adler, farbfr. und für diese Ausgabe gut bis breit gerandet, zart entw. mit Genfer Rosette (AW 2). Atteste Moser (1971) und von der Weid (1999) SBK = CHF 2'500.	5	<b>500</b>	(€ 475)
<b>6200</b>	Kl. Adler, farbfr. und für diese Ausgabe gut bis breit gerandet, zart entw. mit Genfer Rosette (AW 2). Attest Hunziker (1965) SBK = CHF 2'500.	5	<b>500</b>	(€ 475)
<b>6201</b>	Kl. Adler, farbfr., für diese Ausgabe gut bis breitgerandet mit sichtbaren Nebenmarken auf drei Seiten, zentr. entw. mit roter Genfer Rosette. Attest Hertsch (2014) SBK = CHF 2'500.	5	<b>400</b>	(€ 380)



6202

<b>6202</b>	Kl. Adler, allseitig gute bis breite grüne Ränder, somit für diese Ausgabe sehr schön gerandet, farbfr., übergehend entw. mit vollständiger, roter Genfer Rosette (AW 2) mit nebenges. Doppelkreisstp. GENEVE 29 AVRIL 46 auf vollständigem Faltbrief an Empfänger in der Stadt. Attest Eichele (2015) SBK = CHF 4'800.	5	✉	<b>1'200</b>	(€ 1'140)
<b>6203</b>	Kl. Adler, farbintensiv, für diese Ausgabe gut bis sehr gut gerandet, zart und leicht übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2), nebenges. roter Datumsstp. GENEVE 11 MARS 46 auf lokaler Faltbrief-Drucksache. Signiert Moser und Richter; Attest Rellstab (1991) SBK = CHF 4'800. (Photo =  59)	5	✉	<b>1'000</b>	(€ 950)
<b>6204</b>	Kl. Adler, farbfr., für diese Ausgabe besonders schön gerandet, sauber entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2) leicht übergehend auf Ortsfaltbrief mit Aufgabestp. "Genève 7 Janv. 46". Attest Moser (1969) SBK = CHF 4'800. (Photo =  59)	5	✉	<b>850</b>	(€ 810)
<b>6205</b>	Kl. Adler, farbfr. und für diese Ausgabe dreiseitig sehr gut gerandet (unten teils leicht an die Randlinie geschnitten), klar und übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2) und nebenges. "GENEVE 23 AVRIL 46" auf Ortsfaltbrief (starke waagr. und senkr. Büge). Attest Eichele (2008) SBK = CHF 4'800. (Photo =  59)	5	✉	<b>600</b>	(€ 570)
<b>6206</b>	Kl. Adler gelbgrün, farbfr., für diese Ausgabe gut bis sehr gut gerandet (rechts im Rand leicht nachgemalt), zart und voll aufgesetzt entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2) mit nebenges. "GENEVE 29 JANV. 46" auf Faltbrief innerhalb von Genf. Attest von der Weid (1988) SBK = CHF 4'800. (Photo =  59)	5	✉	<b>300</b>	(€ 285)



6180 / CHF 1'200



6203 / CHF 1'000



6204 / CHF 850



6205 / CHF 600



6206 / CHF 300



6215 / CHF 600



6216 / CHF 500



6234 / CHF 850

## Genf (grosser Adler) 1846



6207



6210



6208



6211



6212



6209



6213



6214

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHFAusrufpreis  
ca. €

- |      |   |   |   |       |         |
|------|---|---|---|-------|---------|
| 6207 | Gr. Adler, sehr farbfr., allseits regelmässig breit gerandet mit linkem Bogenrand, ungebraucht mit grossen Teilen des Originalgummis. Eine sehr schöne Marke. Signiert Moser und Alberto Diena; Atteste Hunziker (1978) und Rellstab (1997) SBK = CHF 3'000+.<br><i>Provenienz: Sammlung Anderegg (1969)<br/>63. Corinphila Auktion (1980).</i>             | 6 | * | 1'000 | (€ 950) |
| 6208 | Gr. Adler, farbintensiv, gut bis breit gerandet, ideal und adlerfrei entw. mit roter Genfer Rosette (AW 3), nebenges. roter Datumsstp. GENEVE 11 JUN 50 2 S auf Briefstück. Attest Rellstab (1995) SBK = CHF 2'600+.  | 6 | △ | 400   | (€ 380) |
| 6209 | Gr. Adler, farbfr., allseits breit gerandet, übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) auf Briefstück mit nebenges. rotem Abgangsstp. GENEVE 18 JUN 47. Attraktives Stück, Atteste Fulpius (1953) und Hunziker (1977) SBK = CHF 2'600.   | 6 | △ | 500   | (€ 475) |
| 6210 | Gr. Adler, farbfr., regelmässig und sehr breit gerandet, sauber entw. mit Genfer Rosette (AW 4). Attest Rellstab (1987) SBK = CHF 2'600.  | 6 |   | 500   | (€ 475) |
| 6211 | Gr. Adler, farbfr., gut- bis breitrandig, sauber entw. mit roter Genfer Rosette. Attest Hertsch (2014) SBK = CHF 2'600.   | 6 |   | 500   | (€ 475) |
| 6212 | Gr. Adler, farbfr. und gut gerandet, klar und voll aufgesetzt entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4). Attest Rellstab (1987) SBK = CHF 2'600.  | 6 |   | 400   | (€ 380) |
| 6213 | Gr. Adler, farbfr. und gut bis breit gerandet, ideal entw. mit Genfer Rosette (AW 4). Attest Rellstab (1998) SBK = CHF 2'600.   | 6 |   | 400   | (€ 380) |
| 6214 | Gr. Adler, farbfr. mit guten bis breiten Rändern, oben mit Teilen der Nachbarmarke, zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2). Signiert Fulpius; Attest Eichele (2015) SBK = CHF 2'500.  | 6 |   | 400   | (€ 380) |
| 6215 | Gr. Adler, farbfr., voll bis sehr gut gerandet, zart und zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2), nebenges. roter Datumsstp. GENEVE 12 FEVR 48 8½ S auf Drucksachen-Faltbrief nach Grand Mézel. Aufruf zu Spenden für die Glaubensbrüder im Sonderbundskrieg. Signiert Estoppey; Atteste Kimmel und von der Weid (1996) SBK = CHF 4'900. (Photo =  59) | 6 | ✉ | 600   | (€ 570) |
| 6216 | Gr. Adler, farbfr. mit gutem bis breitem Schnitt, links mit Teilen der Nachbarmarke, übergehend entw. mit roter Genfer Rosette und nebenges. rotem Datumsstp. "GENEVE 7 JUN 48 6½ S" auf Faltbrief (durchschlagende Klebestreifen) innerhalb der Stadt. Signiert Moser; Attest Eichele (2005) SBK = CHF 4'900. (Photo =  59)                                | 6 | ✉ | 500   | (€ 475) |

Die Ausrufpreise in unserem Katalog sind in Schweizer Franken (CHF) angegeben; 1 CHF = ca. 0,95 EUR resp. 1 EUR = ca. 1,05 CHF - 100 CHF = ca. 95 EUR / 1'000 CHF = ca. 950 EUR (dies entspricht dem durchschnittlichen Umrechnungskurs per März 2015 - Angaben ohne Gewähr). Rechnungsstellung erfolgt ausschliesslich in CHF.

Die im Katalog angegebenen Ausrufpreis in Euro (EUR) haben nur informativen Charakter.  
Für Ihre schriftlichen Gebote verwenden Sie bitte IMMER Schweizer Franken (CHF)!

## Genf (grosser Adler dunkelgrün) 1848



6217



6218



6219



6220

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6217	Gr. Adler dunkelgrün, farbfr. und gut bis breit gerandet, ungebraucht ohne Gummi. Attest von der Weid (1978) SBK = CHF 5'500.	7	(*) <b>1'500</b>	(€ 1'425)
6218	Gr. Adler dunkelgrün, farbfr. und allseits regelmässig breit gerandetes Luxusstück, ideal entw. mit voll aufgesetzter Genfer Rosette (AW 4). Attest Rellstab (1998) SBK = CHF 4'300.	7	<b>850</b>	(€ 810)
6219	Gr. Adler dunkelgrün, farbfr., gut bis breit gerandet, ideal und zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW 5). Signiert Moser; Attest Rellstab (1988) SBK = CHF 4'300.	7	<b>600</b>	(€ 570)
6220	Gr. Adler dunkelgrün, farbfr., gute bis breite Ränder (Randlinie an zwei Stellen minim getroffen), kontrastreich entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 4). Signiert Fulpius; Attest Eichele (2015) SBK = CHF 4'000.	7	<b>400</b>	(€ 380)



Genf um 1845



6221

- 6221 Gr. Adler dunkelgrün, farbfr., gut bis breit gerandet, klar und übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4), nebeges. roter Datumsstp. GENEVE 18 MAI 49 10 M auf Faltbrief. Attest Rellstab (1989) SBK = CHF 8'000. 7 ☒ **1'500** (€ 1'425)

## Genf (Umschläge und Ausschnitte aus Umschlägen) 1849



6222



6223

	Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
<b>6222</b>		Genfer Ausschnitt 5 C., farbfr. und allseits sehr breit und regelmässig gerandet in ungebrauchter Erhaltung. Attest Rellstab (1997) SBK = CHF 600.		
	07	(*)	<b>100</b>	(€ 95)
<b>6223</b>		Genfer Ausschnitt 5 c., farbfr. und allseits breit gerandet, ideal entw. mit Genfer Rosette (AW 3). Signiert Köhler und Zumstein; Attest von der Weid (2003) SBK = CHF 5'000.		
	07		<b>1'200</b>	(€ 1'140)



Bourg de Four, Genf



6224

- 6224** Genfer Ausschnitt 5 c., farbfr., gut bis breit gerandet, sauber entw. mit roter Genfer Rosette leicht übergehend auf hübschen kl. Ortsfaltbrief (in den Kanten wenig gestützt) mit Aufgabestp. "Genève 16 Nove 50". Altbekannter Brief mit fast 90 Jahren Provenienz! Signiert Reuterskiöld; Attest Eichele (2014) SBK = CHF 27'000.  
Provenienz: 10. Luder-Edelmann Auktion = Corinphila (1928)  
53. Corinphila Auktion (1969)  
60. Corinphila Auktion (1978).

07 ✉ **4'000** (€ 3'800)

### Waadt 4 (1849)



6225



6226

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF

Ausrufpreis  
ca. €

<b>6225</b>	Waadt 4, farbfr. Luxusstück mit guten bis breiten Rändern, linke Schnittlinie vollständig erhalten, perfekt zentr. aufgesetzt und kreuzfrei entw. mit roter Genfer Rosette (AW 3), zur Prüfung von Briefstück abgelöst und mit Falz zurück geklebt, mit nebenges. rotem Datumsstp. GENEVE 14 MAI 50. Signiert Reuterskiöld und Fulpius; Attest Eichele (2015) SBK = CHF 27'000+.	9	△	<b>6'000</b>	(€ 5'700)
<b>6226</b>	Waadt 4, farbfr. mit regelmässigen allseits breiten Rändern, (rücks. minim aufgeraute Stelle, rechts senkr. Bug), ideal entw. mit roter Genfer Rosette (AW 5). Attest Rellstab (1987) SBK = CHF 27'000.	9		<b>2'000</b>	(€ 1'900)

### Waadt 5 (1850)



6227



6228



6229



6230



6231

<b>6227</b>	Waadt 5, sehr farbfr. und allseits regelmässig breit gerandete (minimer Bug rechts unten), ungebraucht mit grossen Teilen des Originalgummis. Attest von der Weid (1974) SBK = CHF 3'500+. <i>Provenienz: 59. Corinthila Auktion (1976) 80. Corinthila Auktion (1990).</i>	10	*	<b>750</b>	(€ 715)
<b>6228</b>	Waadt 5 mit Abart: Roter Aufnadelungspunkt und Nadelstich in der Mitte des Kreuzes, die nur auf der ersten Marke des Hunderterbogens auftritt, farbfr. und allseits regelmässig und sehr breit gerandet, zart entw. mit Genfer Gitterraute (AW Nr. 101). Eine seltene Marke in guter Erhaltung. Attest Rellstab (1987) SBK = CHF 3'000.	10.1.02		<b>750</b>	(€ 715)
<b>6229</b>	Waadt 5, farbfr. und allseits breit gerandet, klar und übergehend entw. mit Genfer Gitterraute (AW 101) auf kl. Briefstück. Attest Rellstab (1987) SBK = CHF 2'500+.	10	△	<b>400</b>	(€ 380)
<b>6230</b>	Waadt 5, farbfr. mit guten bis breiten Rändern, rechte Schnittlinie vollständig erhalten, sauber und zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW 3). Signiert Reuterskiöld; Attest Eichele (2015) SBK = CHF 2'500.	10		<b>350</b>	(€ 335)
<b>6231</b>	Waadt 5, farbfr., allseits und regelmässig breit gerandet mit Schnittlinien auf zwei Seiten, zart entw. mit Genfer Gitterraute (AW 101). Attest von der Weid (1992) SBK = CHF 2'500.	10		<b>500</b>	(€ 475)







6232



6233

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
<b>6232</b>	Waadt 5, farbfr., gut- bis breitrandig, zart entw. mit roter Genfer Rosette. Signiert Moser; Attest Hertsch (2014) SBK = CHF 2'500.	10	<b>350</b>	(€ 335)
<b>6233</b>	Waadt 5, farbfr., regelm. breit gerandet (leichte Büge), zart entw. mit schwarzer Genfer Rosette (AW 3) nur während sechzehn Tage in Gebrauch. Attest Hertsch (2014) SBK = CHF 2'500.	10	<b>200</b>	(€ 190)
<b>6234</b>	Waadt 5, farbfr., allseits und regelmässig breit gerandet mit Schnittlinien auf drei Seiten, zart und übergehend entw. mit Genfer Gitterraute (AW 101) mit nebenges. schwarzem "GENEVE 7 JUIL 51" auf kl. Briefumschlag nach Onex. Signiert von der Weid; Attest Marchand (1999) SBK = CHF 4'800. (Photo =  59)	10	✉ <b>850</b>	(€ 810)
<b>6235</b>	Waadt 5, farbfr. mit guten bis breiten Rändern, linke Schnittlinie vollständig erhalten, klar und übergehend entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW 101) mit nebenges. schwarzem Datumsstp. GENEVE 19 JUIL 51 8 M auf grosser ansprechender Briefvorderseite nach Onex. Signiert Zumstein; Attest Eichele (2015) SBK = CHF 2'500+. (Photo =  65)	10	(✉) <b>500</b>	(€ 475)

## Neuenburg (1851)



6236



6237



6238

<b>6236</b>	Neuenburg, farbfr. mit allseitig guten bis breiten Rändern, Schnittlinien auf allen Seiten sichtbar, sauber und zart entw. mit schwarzer Raute. Signiert Locher und Alberto Diena; Attest Eichele (2015) SBK = CHF 5'400.	11	<b>600</b>	(€ 570)
<b>6237</b>	Neuenburg, farbfr. Prachtstück, allseits breitrandig, sauber entw. mit schwarzer Raute. Signiert Moser; Attest Marchand (2014) SBK = CHF 5'400.	11	<b>1'000</b>	(€ 950)
<b>6238</b>	Neuenburg, Prachtstück in frischer Farbe, regelm. breit gerandet mit fast allen Schnittlinien sichtbar, zart entw. mit schwarzer Raute. Attest Eichele (2014) SBK = CHF 5'400.	11	<b>1'000</b>	(€ 950)



6239

<b>6239</b>	Neuenburg, farbfr., allseits breit gerandet mit Schnittlinien dreiseitig sichtbar, sauber entw. mit schwarzer Raute leicht übergehend auf kl. Briefstück. Attest Marchand (2014) SBK = CHF 5'400+.	11	△ <b>750</b>	(€ 715)
-------------	--	----	--------------	---------



6235 / CHF 500



6242 / CHF 1'000



6243 / CHF 1'500



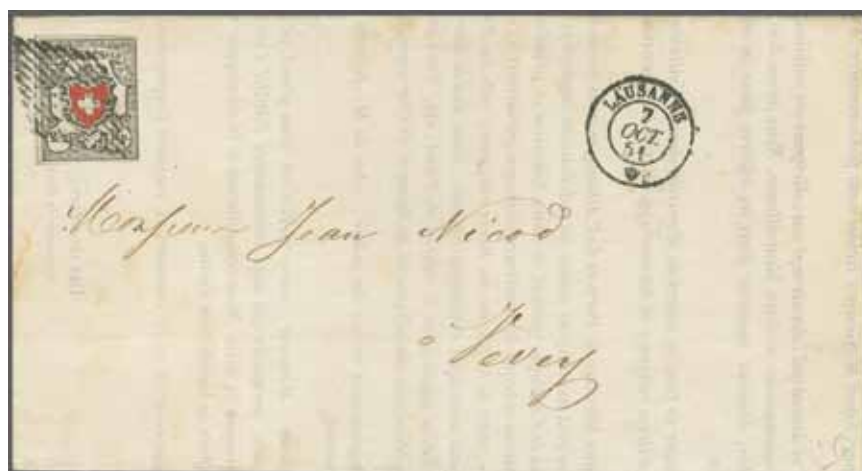
6244 / CHF 1'200



6245 / CHF 1'000



6264 / CHF 2'000



6274 / CHF 750



6240



Die Rheinbrücke zu Basel

- 6240** Neuenburg, farbfr., regelmässig breit gerandet mit Teilen der Schnittlinien auf allen Seiten, zart und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. blauem "GENEVE 19 OCT 52 4 S" auf kl. Faltbrief. Atteste Moser (1967) und Rellstab (1988) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 12'000.


Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €11 ☒ **2'000** (€ 1'900)


6241

- 6241** Neuenburg, farbfr., gut bis breit gerandet mit Schnittlinien auf zwei Seiten, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. schwarzem "GENEVE 25 SEPT 51 10½ M" auf kl. vollständigem Faltbrief. Ein schönes Briefchen. Atteste Estoppey und Moser (1969) sowie Eichele (2009) SBK = CHF 10'000.  
*Provenienz: Sammlung 'Ticino' (2010).*


11 ☒ **2'000** (€ 1'900)

- 6242** Neuenburg, farbfr., gut bis breit gerandet, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute (rechts oben minime Randkerbe von zweitem Stempelabschlag), nebenges. schwarzer Datumsstp. GENEVE 6 OCTO 51 10½ M auf gr. Faltbriefteil. Attest Kimmel (1983) SBK = CHF 10'000. (Photo = ) 65)


11 ☒ **1'000** (€ 950)

- 6243** Neuenburg, farbfr. mit allseits guten bis breiten Rändern mit dreiseitig vollständigen Schnittlinien, sauber und zart entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. Datumsstp. GENEVE 7 JANV 52 6 S auf lokalem Faltbrief (ohne Seitenklappen). Signiert Hunziker; Attest Eichele (2014) SBK = CHF 10'000. (Photo = ) 65)

11 ☒ **1'500** (€ 1'425)

- 6244** Neuenburg, farbfr. und vorab breit gerandet (links unten minim touchiert), sauber und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "GENEVE 12 JUN 52 8 S" auf kleinformatigem Faltbrief, geschrieben in St. Julien (Savoyen, Sardinien) versandt von Genf nach Carouge mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein interessanter Forwarder-Beleg. Attest Eichele (2001) SBK = CHF 10'000. (Photo = ) 65)

11 ☒ **1'200** (€ 1'140)

- 6245** Neuenburg, farbfr., allseits breit gerandet mit Teilen der Schnittlinien auf drei Seiten, zart und übergehend entw. mit blauer Raute, nebenges. blauer Datumsstp. GENEVE 10 AOUT 53 8½ S auf Briefvorderseite. Seltene Spätverwendung, Attest Rellstab (1991) SBK = CHF 5'400+.  
*Provenienz: Rapp Auktion (1991)  
Gottfried Honegger (1999).* (Photo = ) 65)

11 ☒ **1'000** (€ 950)

# Kanton Basel

## Basler Taube (1845)



Das Rathaus in Basel



6246



6247



6248

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

- |   |     |     |              |           |
|---|-----|-----|--------------|-----------|
| <p><b>6246</b> Basler Taube, nicht verausgabte Auflage, sog. Probedruck mit schön ausgeprägtem Relief, farbfr., dreiseitig weissrandig, oben an der schwarzen äusseren Randlinie geschnitten, ungebr. mit Gummi (Risschen links unten sowie Gummibüge). Attest Hertsch (2014) SBK = CHF 9'500.</p>  | 8/1 | *   | <b>1'000</b> | (€ 950)   |
| <p><b>6247</b> Basler Taube, Druckform 1, Position 8 (rechte obere Bogenecke), in lebhaftblauer Nuance, sehr farbfr., dreiseitig sehr gut gerandet mit Teilen der unteren Nachbarmarke, links an die äussere schwarze Randlinie geschnitten, mit schön ausgeprägtem Relief, ungebraucht mit Originalgummi. Eine schöne Marke, sign. Moser; Attest von der Weid (1989) SBK = CHF 25'000. Provenienz: <i>Gottfried Honegger (1998)</i>.</p> | 8a  | *   | <b>5'000</b> | (€ 4'750) |
| <p><b>6248</b> Basler Taube in lebhaftblauer Nuance, farbintensiv mit kräftigem Prägedruck, ungebraucht (hinterlegt, Ränder ergänzt, Randlinie teilweise nachgemalt, nachgummiert). Eine optisch schön präsentierende Marke, Attest Renggli (1990) SBK = CHF 25'000.</p>  | 8a  | (*) | <b>1'000</b> | (€ 950)   |



6249



6250



6251

- |  |    |   |              |           |
|--|----|---|--------------|-----------|
| <p><b>6249</b> Basler Taube, Luxusstück in lebhafter blauer Nuance, mit schönem Taubenrelief und aussergewöhnlichen weissen Rändern an allen Seiten, sauber entw. mit grossem rotem Zweikreisstp. "BASEL 14 JUNE 1847" übergehend auf Briefstück mit ähnlichem Nebenstp.. Atteste Hunziker (1961), Hermann (2015) SBK = CHF 23'000+.</p>                 | 8a | △ | <b>7'500</b> | (€ 7'125) |
| <p><b>6250</b> Basler Taube in frischer Farbe mit allseitig weissen Rändern und feinster Prägung, zur Prüfung abgelöst und mit Falz zurückgeklebt (minime Mängel), klar und übergehend entw. mit rotem Doppelkreisstp. BASEL VOR-MITTAG 18 SEPT. 1850 auf Briefstück. Eine wunderschön präsentierende Marke, Attest Eichele (2014) SBK = CHF 20'000.</p> | 8  | △ | <b>3'000</b> | (€ 2'850) |
| <p><b>6251</b> Basler Taube in lebhaftblauer Nuance, sehr farbintensives Prachtstück, allseitig weiss gerandet und deutlich ausgeprägtem Relief, dekorativ entw. mit klarem übergehendem Zweikreisstp. "BASEL 24 JANV .. NACH-MITTAG" auf attraktivem Briefstück. Atteste Moser (1961) und von der Weid (1999) SBK = CHF 23'000+.</p>                    | 8a | △ | <b>6'000</b> | (€ 5'700) |



6252



6253



6254

Zumstein

Ausrufpreis in CHF    Ausrufpreis ca. €

- |             |   |    |   |              |           |
|-------------|---|----|---|--------------|-----------|
| <b>6252</b> | Basler Taube, in lebhafter blauer Nuance mit schön ausgeprägtem Relief, allseits sehr gut gerandet (leicht wolkiges Papier rechts rücks.) besonder sauber entw. mit fast vier kompl. Rändern mit dem rotem grossem Zweikreisstp. "BASEL 1 DEC 1846" übergehend auf Briefstück. Eine ansprechende Marke. Attest Hertsch (2014) SBK = CHF 23'000. | 8a | △ | <b>4'000</b> | (€ 3'800) |
| <b>6253</b> | Basler Taube in sehr frischer Farbe und mit feinsten Prägung (kl. abgefallene Sandkornstelle im Papier), allseits gut- bis weissrandig, sauber entw. mit rotem Zweikreisstp. "BASEL 10. AVRIL 184..". Eine schöne Marke. Attest Hertsch (2014) SBK = CHF 20'000.  | 8  |   | <b>4'000</b> | (€ 3'800) |
| <b>6254</b> | Basler Taube mit ausgeprägtem Reliefdruck (Schnittfehler und senkr. Bug rechts, rücks. dünne Stelle), entw. mit seltenem "FRANCO" im Kästchen. Attest von der Weid (1984) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 22'000.  | 8  |   | <b>750</b>   | (€ 715)   |

Münsterplatz, Basel



6255

- |             |   |   |   |               |            |
|-------------|---|---|---|---------------|------------|
| <b>6255</b> | Basler Taube, Druckform 1, Position 30 (Wappeneinfassung über 'ST' von Stadt mit deutlichen Brüchen), farbintensiv mit ausserordentlich feiner Prägung, dreiseitig gute bis breite weisse Ränder, rechts der äusseren schwarzen Randlinie entlang geschnitten, zart und übergehend entw. mit rotem Doppelkreisstp. BASEL NACH-MITTAG 20 DEC 1849 auf vollständigem Stadt-Faltbrief aus der bekannten Korrespondenz Carl Ryhiner mit rücks. Ausgabestempel. Ein Brief für eine grosse gepflegte Altschweiz-Sammlung. Signiert Moser; Attest Eichele (2014) SBK = CHF 40'000. | 8 | ✉ | <b>13'000</b> | (€ 12'350) |
|-------------|---|---|---|---------------|------------|



Ansicht von Basel um 1845



6256

Zumstein

Ausrufpreis in CHF    Ausrufpreis ca. €

**6256** Basler Taube in lebhaftblauer Nuance, zweiseitig besonders gut gerandet mit Teilen von drei Nachbarmarken, unten links und rechts unten schwarze äussere Randlinie minim getroffen, sauber und übergehend entw. mit rotem Doppelkreisstp. "BASEL 9 OCT 1845" auf vollst. Stadtbrief mit rotem rücks. Ausgabestp. vom gleichen Tag. Die Marke und das obere Brieffeld zeigen Alterungsspuren. Ein seltener Brief aus dem Ausgabejahr, zum ersten Mal auf dem Markt. Attest Eichele (2015) SBK = CHF 45'000.

8a



**7'000** (€ 6'650)



Blick auf Basel um 1850



6257

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

- 6257** Basler Taube, allseits gut gerandet mit drei weissen Rändern, farbf. mit schön ausgeprägtem Relief, zart entw. mit recht seltenem schwarzen FRANCO von Basel, leicht übergehend auf Ortsfaltbrief (Teil der Adresse nachgemalt) mit nebenges. rotem Abgangsstp. BASEL 2 JANV 51 VOR-MITTAG. Schöner Beleg, Atteste Abt (1998) und Eichele (2014) *Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 48'000.*

8

**6'000** (€ 5'700)

### Diverse Kantonalmarken: Lots

- 6258** 1845/46: Lot zwei gest. Genfer Kantonalmarken in untersch. Erhaltung, aber schön präsentierend, dabei Kleiner Adler mit Schnittmängeln und Grosser Adler mit guten bis breiten Rändern, beide entw. mit roter Genfer Rosette. Befund Moser (1972) und Attest Eichele (2013) SBK = CHF 5'100. (Photo = www) 5, 6 **250** (€ 240)
- 6259** 1847/49: Lot zwei gest. Marken, dabei Gr. Adler, gut gerandet (links oben rep.) und Genfer Ausschnitt, eng geschnitten, beide entw. mit roten Genfer Rosetten. Befund und Attest Hunziker SBK = CHF 7'600. (Photo = www) 6,07 **400** (€ 380)
- 6260** 1846/50: Lot fünf gest. Marken in etwas untersch. Erhaltung aber alle sehr schön präsentierend, dabei Zürich 6 mit waagr Untergrundlinien (2), Wintertur und Neuenburg (2, eine mit blauer Raute). Vier Atteste SBK = CHF 20'800. (Photo = www) 2W+ 11+ 12 **1'500** (€ 1'425)
- 6261** 1843/51: Lot sechs gest. Marken, zwei Briefstücke und ein Beleg in vorab schön präsentierender aber etwas untersch. Erhaltung, dabei Zürich 6 mit senkr. Unterdrucklinien, Basler Taube mit entferntem Stp., Waadt 5 auf Briefstück, Neuenburg, Winterthur mit braunroter Rosette, Halbe Doppelgenf auf Brief, Kl. Adler (Marke und Briefstück) und Gr. Adler dunkelgrün. Neun Atteste Rellstab (1987) SBK = CHF 57'000+. (Photo = www) **3'500** (€ 3'325)

# Ortspost und Poste Locale

## Ortspost mit und ohne Einfassung (1850)



6262


6263

6265

6266

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

- |             |  |       |   |              |           |
|-------------|--|-------|---|--------------|-----------|
| <b>6262</b> | Ortspost Type 27, farbtintensiv, regelmässig und breit gerandet, sauber entw. mit rotem Federstrich. Atteste Moser (1968) und Rellstab (1992) SBK = CHF 2'300.   | 13/I  |   | <b>350</b>   | (€ 335)   |
| <b>6263</b> | Ortspost Type 22, farbfbr., regelmässig und allseits weissrandig geschnitten mit vollständiger Trennlinie links, ideal entw. mit schwarzem, kopfstehend aufgesetztem Balkenstp. (HIND) ELBANK (AW1340), verblasstes Tintenkreuz über dem Wappen. Atteste Hertsch (1942) und Hermann (2015) SBK = CHF 2'300.  | 13/I  |   | <b>300</b>   | (€ 285)   |
| <b>6264</b> | Ortspost Typen 33+34 im waagr. Paar vom unteren Bogenrand, farbfbr., regelmässig und breit gerandet, jede Marke sauber entw. mit gekreuztem Federstrich und nebenges. "LENZBURG 28 / 1 51" auf Faltbrief nach Birrwyl. Paar vom Beleg gelöst, signiert und wieder zurück geklebt. Signiert von der Weid; Attest Zumstein (2001) SBK = CHF 8'500. (Photo =  65)  | 13/I  | ✉ | <b>2'000</b> | (€ 1'900) |
| <b>6265</b> | Ortspost Type 5, farbfbr., gut bis breit gerandet mit kl. Einriss im Rand rechts (Markenbild nicht berührt), zart und zentr. entw. mit schwarzem Doppelkreisstp. "ST. GALLEN VORMITTAG 13 JULI 1850" .Am 5. April 1850 wurde die Einführung der Ortspost mit gleichzeitiger Ausgabe der Frankomarken in einem Kreisschreiben festgehalten. Zürich, Genève und Basel verfügten schon über Marken. Anfangs Mai 1850 verschickte die Post die ersten Orts- und Poste Locale Marken an die Kreispostdirektionen. Eine der wenigen bekanntesten Exemplare die vor der allgemeinen Einführung der Bundesmarken am 1. Oktober 1850 bereits vorher ausgegeben wurden. Aus St. Gallen sind ein Paar solcher Frühverwendungen dokumentiert. Attest Eichele (2015) SBK = CHF 3'800. | 13/II |   | <b>1'500</b> | (€ 1'425) |
| <b>6266</b> | Ortspost Type 19, farbfbr., allseits sehr gut gerandet, sauber entw. mit auf dieser Auflage seltener Balken-Vorausentw. von Aarberg. Attest Hertsch (2014) SBK = CHF 3'800.  | 13/II |   | <b>850</b>   | (€ 810)   |



6267



6268

- |             |   |       |  |              |           |
|-------------|---|-------|--|--------------|-----------|
| <b>6267</b> | Ortspost Type 11, farbtintensiv, regelmässig und breit gerandet, dekorativ und klar entw. mit schwarzem P.P. des IX. Postkreises (St. Gallen) (AW 143). Atteste Moser (1970) und Rellstab (1993) SBK = CHF 3'800. | 13/II |  | <b>750</b>   | (€ 715)   |
| <b>6268</b> | Ortspost Typen 29-31 im Dreierstreifen, sehr farbfbr., allseits regelmässig breit gerandet, je klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. des VIII. Postkreises. Attest Rellstab (1991) SBK = CHF 20'000.  | 13/II |  | <b>3'000</b> | (€ 2'850) |







6275

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF    Ausrufpreis  
ca. €

**6275** Poste Locale Type 6 zus. mit Rayon II Stein B Type 35 I/o, beide farbfr., regelm. und gut bis sehr gut gerandet, Poste Locale vom oberen Bogenrand, Rayon II vom unteren Gruppenabstand, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute und Zierkreisstp. "ZOFINGEN 14 AOUT 1851" auf Nachnahme-Umschlag nach Schoren mit rücks. Transitstp. Langenthal. Eine attraktive und seltene Frankatur, der SBK führt nur 43 Belege mit dieser Kombination auf. Signiert Pfenniger; Atteste Zumstein (1954), Rellstab (1983) und Eichele (2006) SBK = CHF 14'000.

Provenienz: *Sammlung 'Murten'*  
75. Corinphila Auktion (März 1987), Los 78.

14/I+ 16/II



**3'000** (€ 2'850)



6276

**6276** Poste Locale ohne KE, Typen 26+27 im Paar, farbfr., gut bis breit gerandet (Tintenentwertung entfernt, Type 26 im oberen Rand und Type 27 rechte obere Ecke und rechter Rand repariert, dünne Stellen und Löchlein, Type 27 in der Mitte senkr. Bruch welcher zum Grossteil durchgerissen ist). Paare der Poste Locale ohne KE sind grosse Altschweiz-Raritäten. Attest Rellstab (1980) SBK = CHF 90'000.

Provenienz: *Alfred F. Lichtenstein (1936)*  
64. Corinphila Auktion (1981).

14/II

**2'500** (€ 2'375)

## Schweiz-Klassik: Der Beginn einer wunderbaren Sammlung!

Finden Sie die klassischen Briefmarkenausgaben der Schweiz faszinierend? Wenn Sie sich bislang noch nicht zum Aufbau einer Kollektion dieses hochinteressanten Zeitabschnittes der Schweizer Geschichte entscheiden konnten, dann bietet sich Ihnen jetzt eine ideale Gelegenheit.



### Eine ‚neue Generation‘ Vordruckalbum

Bei dem illustriertem Briefmarkenalbum handelt es sich um eine „neue Generation Vordruckalbum“. Dank der Konzeption und Gestaltung dieses Albums erzählen die klassischen Schweizer Briefmarken ihre Geschichte sozusagen selbst: die Geschichte ihrer Verausgabung als Wertzeichen selbständiger Kantone oder der neu gegründeten Bundespost, Details ihrer Herstellung sowie die Entwicklung der Kommunikation im 19. Jahrhundert.

### Klassische Schweizer Briefmarken - ein wertvolles Kulturgut

Ob Kantonalausgaben von Zürich, die ‚Doppelgenf‘ oder das ‚Basler Dybli‘, die Bundesmarken Rayon oder Strubel: diese eidgenössischen Briefmarken faszinieren die Menschen seit weit über 130 Jahren. Sie erfahren seit vielen Sammlergenerationen höchsten Zuspruch, der in materiellen und kulturellen Werten ihren Ausdruck findet. Klassische Schweizer Briefmarken des 19. Jahrhunderts sind ein wertvolles historisches Kulturgut, erzählen sie doch die spannende Geschichte der Schweiz auf dem Weg vom Kanton zur Nation.

### Der Sammlungs Aufbau ist denkbar einfach

Der Aufbau einer Sammlung klassischer Briefmarken der Schweiz ist dank dem neuen Vordruckalbum für jeden Sammler denkbar einfach. In einem ersten Schritt empfiehlt es sich, die 19 attraktiv gestalteten Vordruckseiten des Basispaketes mit Briefmarken zu füllen. Für jede Katalognummer ist genau ein Markenfeld vorgesehen, jeweils mit Angabe der Katalognummer nach Zumstein bzw. SBK Katalog.

Wer sich weiter spezialisieren möchte und sich für Untertypen, Farbnuancen und verschiedene Abstempelungen interessiert, der wird bald den Reiz der 29 ergänzenden Vordruckseiten des ‚Spezialpaketes‘ erleben. Hier findet der Sammler die vorgedruckten Markenfelder für die Katalog-Unternummern, etwa für verschiedene Druckvarianten, Farben, Typen und zahlreiche Abbildungen der unterschiedlichsten Abstempelungen.



Wer seine Sammlung dann noch um schöne Einheiten, Briefstücke oder Briefe ergänzen möchte, der findet auf den speziell gestalteten Blanks-Seiten für die 10 verschiedenen Markenausgaben der Kantone und der Bundespost zwischen 1843 und 1881 alle gestalterischen Möglichkeiten, um der Sammlung über die attraktiven Vordruck-Albumseiten hinaus die individuelle, ganz persönliche Note zu geben.

Die fachmännische Befestigung der Briefmarken im Vordruckalbum ist ganz einfach: Mit transparenten Klemmtaschen (z.B. Hawid Klemmtaschen, erhältlich in jedem Briefmarken-Fachgeschäft) wird die Marke in wenigen Sekunden auf dem jeweils vorgesehenen Feld befestigt.

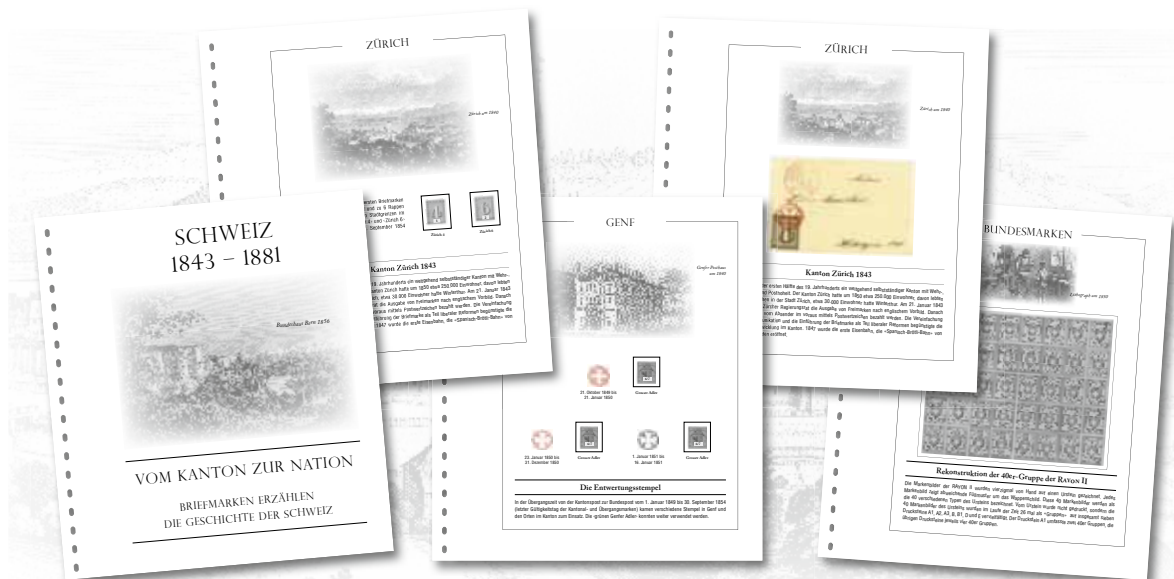
Das Vordruck-Album ‚Schweiz 1843-1881: Vom Kanton zur Nation‘ ist so attraktiv und informativ gestaltet, dass man seine Sammlung Klassischer Briefmarken der Schweiz auch Freunden und Verwandten einfach präsentieren und ihnen die Philatelie interessant erklären kann.

## Das Vordruckalbum ist auch direkt erhältlich

Interessenten können das illustrierte Vordruckalbum ‚Schweiz 1843-1881: Vom Kanton zur Nation‘ bei Corinphila direkt erwerben. Gerne präsentieren wir Ihnen das neue Vordruckalbum in unseren Firmenräumen in der Wiesenstrasse 8 in Zürich und beraten Sie bei den ersten Schritten auf dem Weg zu Ihrer wunderschönen Schweiz-Klassik Sammlung.

## Für Einsteiger empfehlen wir: Das Komplett-Set mit hochwertigem Ringbinder

Das Komplett-Set enthält einen hochwertigen Ringbinder (Fabrikat Lindner in weinrot) sowie 19 illustrierte Vordruckseiten (Basispaket mit Vordruckfeldern für alle Katalognummern von 1 bis 52), plus 29 illustrierte Vordruckseiten (Spezialpaket mit Vordruckfeldern für Katalog-Unternummern sowie zahlreiche Abstempelungen) sowie 10 verschiedene illustrierte Blanko-Seiten ohne Vordruckfelder zur Ergänzung der Sammlung mit Einheiten, Briefstücken und Briefen.



## Das illustrierte Vordruckalbum ‚Schweiz 1843-1881: Vom Kanton zur Nation‘

### Komplett-Set:

enthält Basispaket, Spezialpaket und 10 illustrierte Blanko-Seiten inkl. weinrotem Ringbinder mit Goldprägung. Preis: CHF 149.- \*

### Basispaket:

19 illustrierte Vordruckseiten für die Markenfelder der SBK/Zumstein-Katalog Hauptnummern 1 bis 52. Preis: CHF 39.- \*

### Spezialpaket:

29 illustrierte Vordruckseiten für die Markenfelder der SBK/Zumstein-Katalog Unternummern (Typen, Farbvarianten) sowie Abstempelungen. Preis: CHF 59.- \*

**Ringbinder**, weinrot mit Goldprägung (Fabrikat Lindner). Preis: CHF 69.- \*

**10 verschiedene illustrierte Blankoseiten** - lieferbar sind:

Zürich, Genf, Basel, Zürich und Genf Übergangszeit, Orts-Post, Rayon I, II, III, Strubel, Sitzende Helvetia. Preis: je CHF 19,50 \*

**NEU: für den fortgeschrittenen Sammler das Paket „Druckstein-Rekonstruktionen“:** 19 illustrierte Seiten mit den Vordrucken für die Rekonstruktionen der 10 bzw. 40 verschiedenen Typen der Ortspost/Poste Locale sowie Rayon I, II und III. Preis: CHF 39.- \*

\* = zuzügl. CHF 9,90 Versandkosten innerhalb der Schweiz.

Diese Versandkosten fallen bei einer Sammelbestellung nur einmal an. Versandkosten in das Ausland individuell nach Aufwand.